

WANDERN

IM NATIONALPARKKREIS FREUDENSTADT



LANDKREIS
FREUDENSTADT



WANDERN IM NATIONALPARKKREIS FREUDENSTADT

HERAUSGEBER:

LANDKREIS FREUDENSTADT · HERRENFELDER STR. 14 · 72250 FREUDENSTADT
TEL.: 07441 920-0 · ANSPRECHPARTNER: MONIKA KRÄMER · TEL.: 07441 920-1905
WWW.LANDKREIS-FREUDENSTADT.DE

KONZEPTION, GESTALTUNG & KARTOGRAFIE:

outdooractive

OUTDOORACTIVE GMBH · MISSENER STR. 18 · 87509 IMMENSTADT
TEL.: 08323 8006-0 · CORP.OUTDOORACTIVE.COM

KARTENGRUNDLAGE:

OUTDOORACTIVE KARTOGRAFIE
GEOINFORMATIONEN © OUTDOORACTIVE
© GEOBASIS-DE/BKG 2019

BILDER:

© LANDKREIS FREUDENSTADT UND TOURIST-INFORMATIONEN IM LANDKREIS

ALLE ANGABEN NACH BESTEM WISSEN, JEDOCH OHNE GEWÄHR.
ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.
01/2020

DIE URSPRÜNGLICHE NATUR, UNBERÜHRTE
BANNWÄLDER, LICHTHE HOCHEBENEN UND
SINNENDURCHFLUTETE FLUSSTÄLER LADEN
ZUM GENUSSVOLLEN WANDERN EIN.

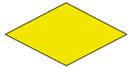
ENTDECKERPFADE MACHEN DIE REGION ZU-
GÄNGLICH UND GEBEN HINWEISE AUF DIE OFT
UNSCHEINBAREN KOSTBARKEITEN DER NATUR.

Verlaufen ist fast unmöglich!

*Mit dem flächendeckend ausgebauten System der Wegweiser
ist Orientierung immer leicht möglich.*

BESCHILDERUNG

Alle Wanderwege sind im Nationalparkkreis ausgeschildert. Zwischen den Schilderstandorten werden Sie von den Rauten von Standort zu Standort geleitet. An den Kreuzungen werden Sie über die Gehrchtung informiert. Folgen Sie den Rauten und Sie gelangen sicher zum nächsten Schild.



Örtliche Wanderwege



Regionale Wanderwege



Fern- und Hauptwanderwege

FREUDENSTADT REGIO

am Computer, auf dem Handy oder ausgedruckt:

Das Freudenstadt Regio ist der ideale Begleiter für Ihre Wanderungen. Hier finden Sie neben den Entdeckertouren im Nationalparkkreis auch gepflegte und bestens ausgeschilderte Touren zu verschiedenen Sportarten. Sie können sich jederzeit die Touren in Ihrer nächsten Umgebung anzeigen lassen oder Ihre Wanderung ganz einfach selbst planen. Es gibt Top-Tipps, die Ihnen bestimmt gefallen und Sie werden immer über die aktuellen Bedingungen im Nationalparkkreis informiert.

Jetzt QR-Code scannen!



Oder Sie besuchen uns unter:

<https://regio.outdooractive.com/oar-freudenstadt-lkr/de/>

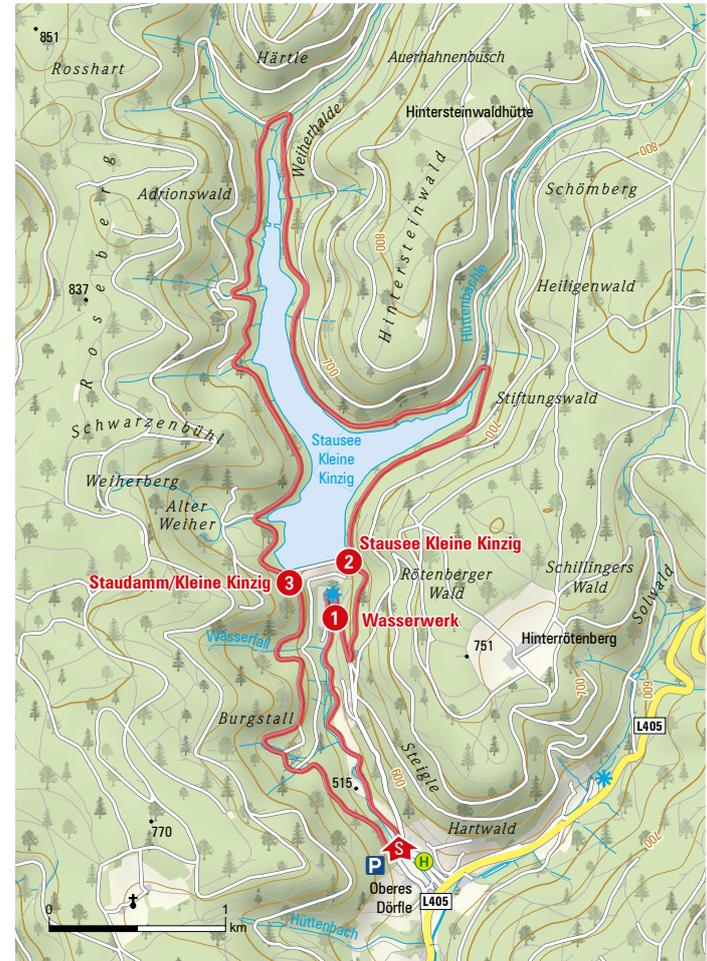
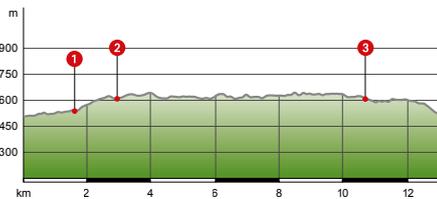


1 SCHWARZWÄLDER WASSERPFAD

- 🕒 4:00 H
- ➔ 13,1 KM
- ↗/↖ 524 HM/524 HM
- ⚖️ 648 M/505 M
- S/Z: WANDERPARKPLATZ
WASSERPFAD, REI-
NERZAU „ÖBERES
DÖRFLE“
- 📍 REINERZAU,
ÖBERES DÖRFLE

Der Wasserpfad liegt im landschaftlich schönen, ruhigen Tal der Kleinen Kinzig in Reinerzau. Der aussichtsreiche Rundwanderweg um die Trinkwassertalsperre „Kleine Kinzig“ verläuft überwiegend im Wald, zwischen den Bäumen sieht man das Wasser durchschimmern. Auf der Staumauer und an weiteren Stellen hat man einen freien Blick über den See. 34 Tafeln zeigen die Zusammenhänge bei der Trinkwassergewinnung. Info-Pavillon, Ries, Spannstatt und Floß, Quellmessung, Wasserrad, Wasserwerk und Biotop machen das Thema anschaulich.

Der Weg führt vom Parkplatz in Reinerzau oberes Dörfle im Talgrund entlang der Kleinen Kinzig zum **Wasserwerk 1** des Zweckverbandes Kleine Kinzig. Von dort geht es rechts hoch zum **Stausee 2** und auf den **Staudamm 3**. Wir überqueren den Damm und biegen nach links ab auf den „Burgstaller Weg“, umrunden den See und wandern zurück zum Parkplatz. Der See dient der Trinkwasserversorgung: Baden und Wassersport sind nicht gestattet.



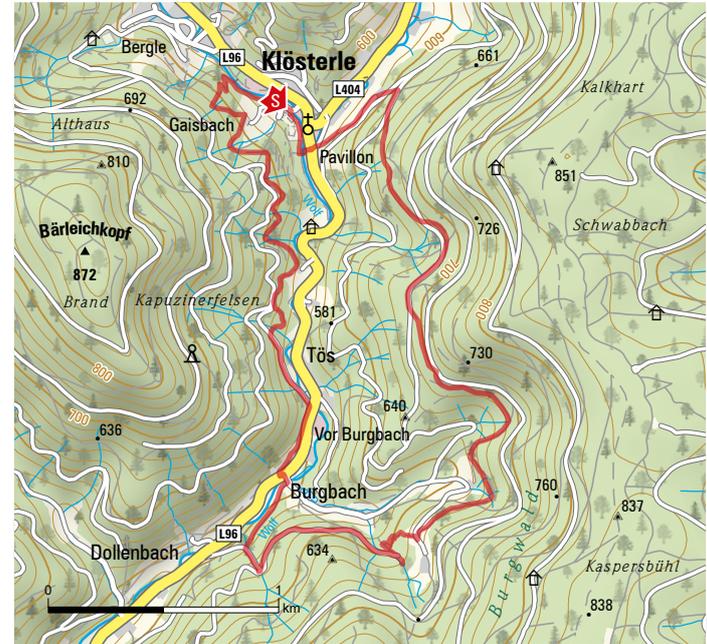


2 KLÖSTERLE-SCHLEIFE

- 2:53 H
- 8,0 KM
- 374 HM/375 HM
- 697 M/485 M
- S/Z: KLÖSTERLE
- BAD RIPPOLDSAU
- POST

Eine schöne Wanderung, im Wolfstal, rund um das Klösterle in Bad Rippoldsau bis zum Burgbachwasserfall, einem der höchsten freifallenden, natürlichen Wasserfälle.

Die Wanderung führt leicht steigend auf naturbelassenen Wegen und Pfaden durch die Wolfsschlucht zum Schiebhüttele, die einen herrlichen Blick auf die Wallfahrtskirche Mater Dolorosa freigibt. Über Serpentinaen erreicht man die Minigolfanlage im Tal, überquert die Wolf und die Landesstraße und erreicht nach einem kurzen, knackigen Anstieg, der beim Gasthof „Klösterle-Hof“ beginnt, die „Steig“. Der Weg verläuft dann an zahlreichen, kleinen erfrischenden Bergwasserquellen vorbei zum Burgbachfelsen und zum Burgbachwasserfall. Von hier aus gelangt man über einen Holzabfuhrweg zurück zum Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Kurhaus.





3 GENIESSERPFAD – SATTELEISTEIG

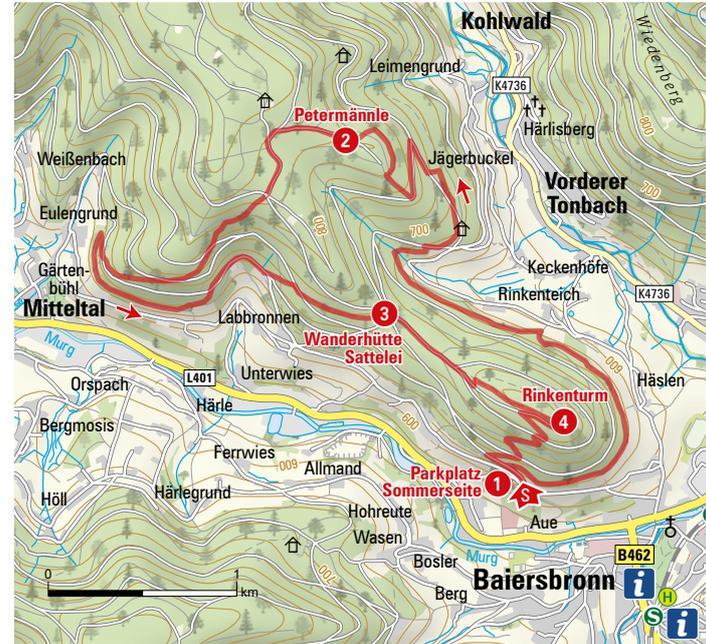
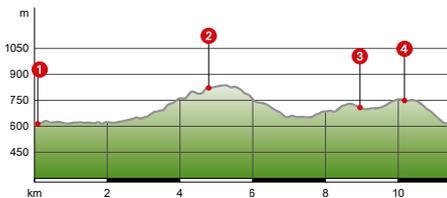
- 🕒 4:00 H
- ➔ 11,5 KM
- ↗↘ 365 HM/393 HM
- ⬆️/⬆️ 836 M/607 M
- S/Z: BAIERSBRONN
- 🚆 S-BAHN ODER
- BUSBAHNHOF BAIERSBRONN
- ☕ WANDERHÜTTE
- SATTELEI

Abwechslungsreiche Wanderung auf weichen Waldpfaden rund um den Rinckenberg mit vielen Aussichtspunkten ins Tonbachtal und auf Baiersbronn. Kulinarischer Höhepunkt ist die Einkehr in der Wanderhütte Sattellei.

Start ist am **Parkplatz Sommerseite 1**, wo man einen schönen Panoramablick über das obere Murgtal genießt. Auf naturbelassenen Pfaden geht es vorbei über die Standortnamen „Waldacker“, „Heidweg“ und „Rinkenteichwegle“ zum „Kohlwegrank“. Weiter verläuft der Weg vorbei am „Schlittwegle“ zum „Schuhhanselsbrunnen“, zum Aussichtspunkt am **Petermännle 2** und zum „Labbronnerkopf“. Auf einem schönen Pfad geht es zum „Gärtenbühlwegle“ und über den Sattelleipfad zur **Wanderhütte Sattellei 3**. Nach einer Stärkung wandert man voller Elan über den geschichtsträchtigen Rinckenwall zum **Rinkenturm 4**. Auf dem Rinkenturmwegle geht es mit einem herrlichen Blick auf das Baiersbronner Tal zum Parkplatz zurück.



© Hotel Bareiss



© Baiersbronn Touristik/ Stefan Kuhn Photography





4 GENIESSERPFAD – SANKENBACHSTEIG

- 3:45 H
- 13,6 KM
- 482 HM/482 HM
- 848 M/551 M
- S/Z: **SESELBAHN BAIERSBRONN**
- S-BAHN ODER**
- BUSBAHNHOF BAIERSBRONN**
- GLASMÄNNLEHÜTTE**



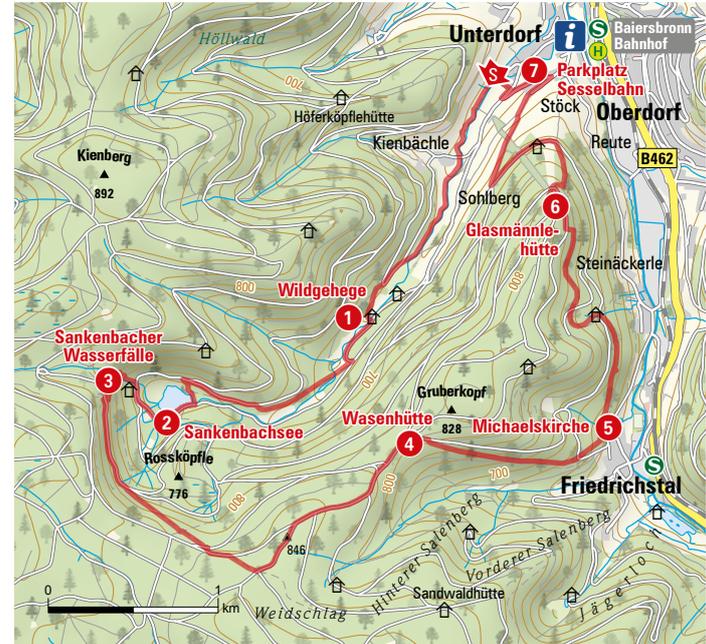
© Baiersbronn Touristik / Stefan Kuhn Photography



Der Sanckenbachsteig bietet abwechslungsreiche Erlebnisse wie den Sankenbachsee, die Sankenbacher Wasserfälle, naturbelassene Pfade und eine urige Einkehr in der Glasmännlehütte auf 777 Metern Höhe.

Vom Parkplatz Sesselbahn führt der Genießerpfad zum Wildgehege **1**, über die Sankenbach-Furt zum romantischen Sankenbachsee **2** und über naturbelassene Pfade zu den Sankenbacher Wasserfällen **3** und zur Wasserfallhütte. Weiter verläuft der Weg am Raiblesbrunnen vorbei auf naturbelassenen Pfaden und Schotterwegen zur Wasenhütte **4**. Der Pfad folgt dem Grubersteig bergab bis nach Friedrichstal und unweit der Michaelskirche **5** wieder bergauf zum Stöckerkopf, mit der ganzjährig bewirteten Glasmännlehütte **6**. Über einen anspruchsvollen, felsigen Abstieg geht es zum Stöckerkopfwegle, dann zum Sohlberg, Stöck, Stöckerweg zum **Parkplatz Sesselbahn 7**.

Hinweis: Die Glasmännlehütte ist von Anfang November bis vor Weihnachten geschlossen. Sesselbahn momentan außer Betrieb.



© Baiersbronn Touristik / Stefan Kuhn Photography



5 GENIESSERPFAD – TONBACHSTEIG

- 🕒 4:21 H
- ↔️ 14,4 KM
- ↗️/↖️ 472 HM/472 HM
- ⬆️/⬆️ 933 M/622 M
- S/Z: PARKPLATZ
- PLAUDERSTÜBLE
- TONBACH
- 🏠 TONBACH,
- 🍷 TRAUBE/TONBACH
- 🍷 BLOCKHÜTTE
- 🍷 TRAUBE TONBACH

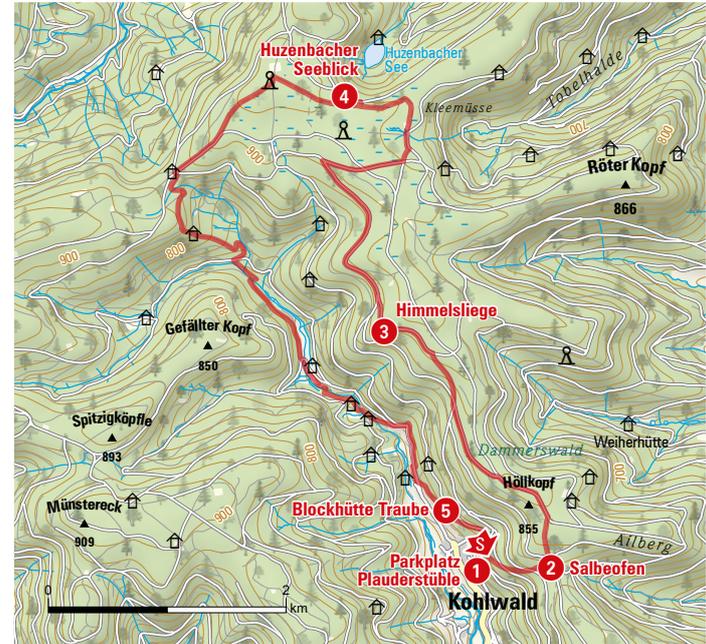


© Baiersbronn Touristik/Ulrike Klump

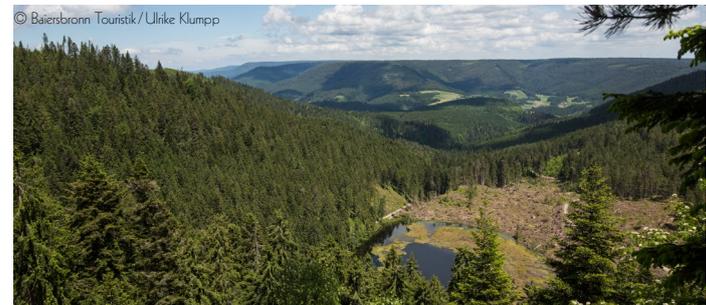


Alte Holzmacherpfade führen zu 70% durch den Nationalpark mit grandiosen Aussichtsplätzen am Genussplatz Oberer Zinken und Huzenbacher Seeblick.

Vom Parkplatz „Plauderstüble“ ❶ führt ein schmaler Pfad bergauf zum historischen Salbeofen ❷, vorbei an gut erhaltenen alten Grenzsteinen zum Genussplatz am „Oberen Zinken“ mit Himmelsliege ❸. Hier beginnt das Nationalparkgebiet. Zunächst auf breiten Forstwegen, dann auf weichen Waldpfaden führt der Weg durch das Hochmoorgebiet „Kleemüsse“ mit einem Abstecher zum Huzenbacher Seeblick ❹. Am imposanten Hirschstein, einem historischen Grenzstein, vorbei geht es zur Schutzhütte am „Überzwercher Berg“ und absteigend zur Flößerhütte im Tonbachtal, wo man dem Tonbach talwärts folgt. Kurz vor dem Wildgehege lädt eine Sitzgruppe direkt am Tonbach zum Verweilen ein – oder für ein Fußbad oberhalb der Kaskaden. Anschließend geht es auf einem schmalen Waldpfad zur Blockhütte Traube Tonbach ❺, die kurz vor dem Ausgangspunkt Parkplatz „Plauderstüble“ liegt.



© Baiersbronn Touristik/Ulrike Klump





6 GENIESSERPFAD – PANORAMASTEIG

- 4:15 H
- 14,2 KM
- 525 HM/525 MM
- 660 M/458 M
- S/Z:** ORTSMITTE HUZENBACH
- S-BAHN HUZENBACH
- PANORAMA-HÜTTE
- BAIERSBRONN-SCHWARZENBERG

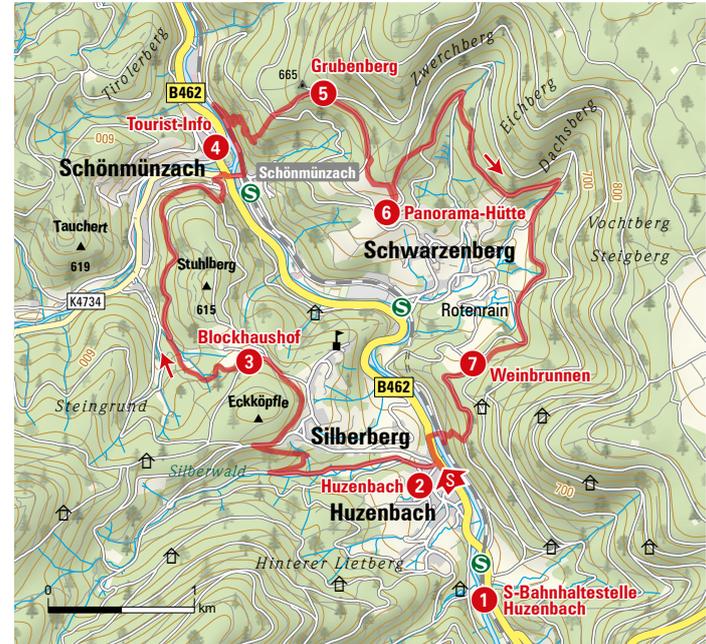


© Baiersbronn Touristik/Ulrike Klump



Der Panoramasteig besticht durch grandiose Aussichten, weiche Waldpfade, den Genussplatz Blockhaushof und die Einkehr in der Panorama-Hütte.

Von der S-Bahnhaltestelle **1** führt der Zuweg in die Ortsmitte von Huzenbach **2**. In der Seebachstraße verläuft der Weg zur Wasserretanlage und zum Genussplatz Blockhaushof **3**, dann weiter über die „Klararuhe“ und die Tourist-Info **4** zur S-Bahnhaltestelle Schönmünzach. Dann geht es ein kurzes Stück auf der „Tour de Murg“ und anschließend über einen schmalen Pfad bergauf bis zum Verlobungsfelsen. Dann weiter bergauf zu den Standorten „Grub“ und „Grubenberg“ **5** und wieder bergab über die Standorte „Tierhalde“ und „Stais“ zur Panorama-Hütte **6** mit traumhafter Aussicht. Man wandert zur Schwarzenbachquelle, zum Standort „Eichhacker“, zum „Roten Rain“, an alten Kohlplatten vorbei, zum „Mäder Unterstand“ mit Weinbrunnen **7** und Weinen Oberkircher Herkunft. Über den Mäderbuckel geht es nach der Reinhardsbrücke zum Ausgangspunkt zurück.



© Baiersbronn Touristik/Ulrike Klump



7 HOLZWEG

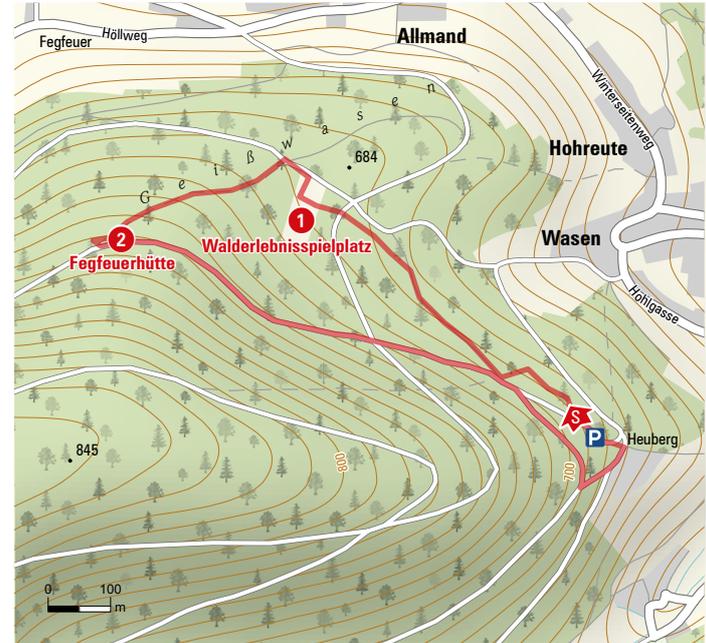
-  2:30 H
-  2,2 KM
-  82 HM/82 HM
-  739 M/664 M
-  PARKPLATZ HEUBERG
-  S-BAHN HALTESTELLE BAIERSBRONN, 20 MIN FUSSWEG
-  HOTELS, GASTHÖFE UND CAFÉS IN BAIERSBRONN

21 Stationen rund um das Thema Holz und Wald laden zum Ausprobieren und Experimentieren ein. Informationstafeln geben die nötigen Hintergrundinformationen. Unterwegs gibt es riesige Wurzeln, ein Rindenhäuschen, eine Baumtreppe und vieles mehr zu erkunden. Auf einem überdimensionalen Klangspiel kann ausprobiert werden, wie viel Musik im Holz steckt und ein Bohlenweg führt über wunderschöne Moosteppe.

Zentrum des Pfades ist die „Alte Pflanzschule“ an der Winterseite, wo es einen **Walderlebnisspielplatz** **1** und einen kleinen Barfußweg gibt. Die **Fegfeuerhütte** **2** bietet an heißen Tagen Barfußwege zum Ausruhen. Wegen schmaler Wurzelpfade nur teilweise für Kinderwagen geeignet.



© Baiersbronn Touristik/Ulrike Klumpp



© Baiersbronn Touristik/Ulrike Klumpp



8 IM TAL DER HÄMMER

- 🕒 1:30 H
- 📏 4,6 KM
- ↔️ 185 HM/185 HM
- ⚖️ 633 M/566 M
- S/Z: AM KÖNIGSHAMMER
- 🚆 S-BAHN FRIEDRICHSTAL

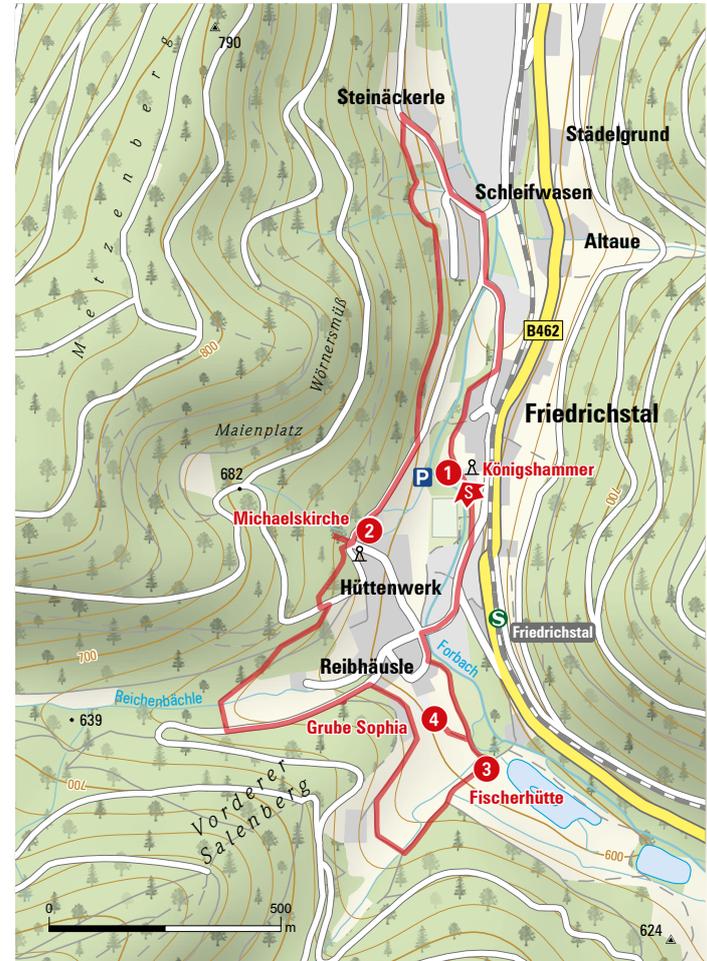


© Baiersbronn Touristik / Stefan Kuhn Photography



Die Geschichte des Bergbaus und der Erzverarbeitung, vor allem aber die Geschichte der „Königlichen“, heute „Schwäbischen Hüttenwerke“ sind Thema des historischen Kultur- und Erlebnispfades in und um Friedrichstal. Lassen Sie sich einführen in die Zeit der klopfenden Schmiedehämmer.

Vom Königshammer **1** geht es am Forbach entlang nach Norden. Beim Standort Steinäcklerle macht der Weg eine Kehre und führt zur Michaelskirche **2**. Nach einem Abstecher zur ehemaligen Köhlerplatte wandert man auf einem naturbelassenen Pfad zum Reichenbächle, das man ganz abenteuerlich auf einer kleinen Hängebrücke überquert. Vorbei am „Klopfplatz“ geht's zur Fischerhütte **3** – eine gute Gelegenheit für eine gemütliche Einker. Anschließend empfiehlt sich ein Abstecher zur „Grube Sophia“ **4**. Der Weg führt, vorbei an den „Schwäbischen Hüttenwerken“, zurück zum Ausgangspunkt Königshammer. Es gibt auch eine barrierefreie Variante des Weges, die am Königshammer beginnt.



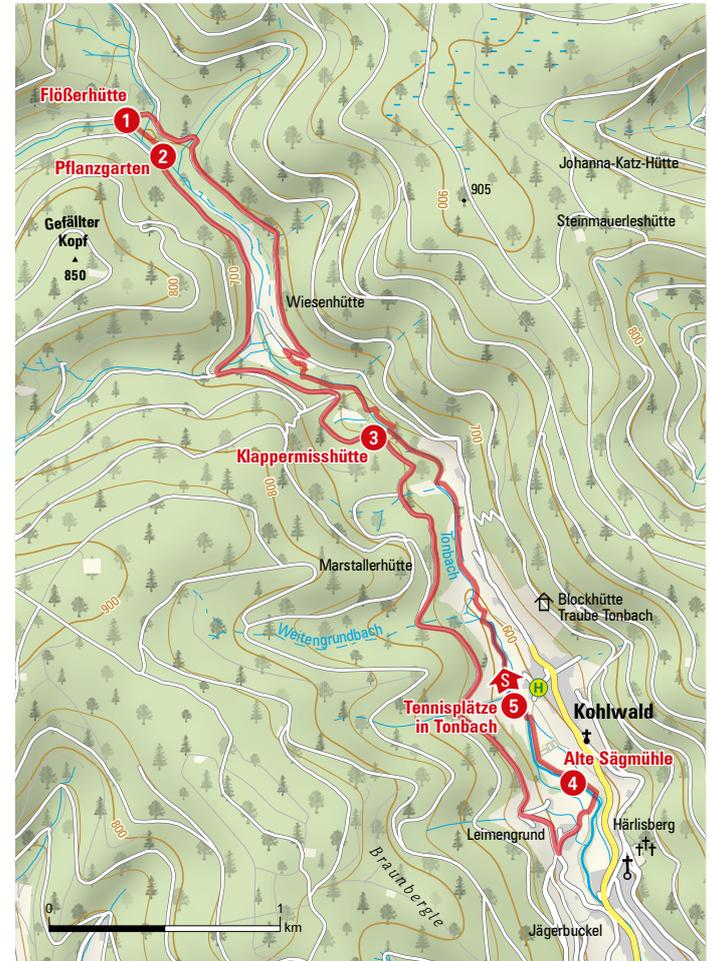
9 WILDER WALD IM WANDEL

-  3:00 H
-  9,6 KM
-  251 HM/251 HM
-  701 M/568 M
- S/Z: TONBACH
- TENNISPLÄTZE
-  TONBACH,
- TRAUBE/TANNE
-  AUF DER STRECKE
- KEINE – MEHRERE
- EINKEHRMÖGLICH-
- KEITEN IN TON-
- BACH



Begleiten Sie den Tonbach als Floßstraße, passieren Sie alte Kohlplatten, wo früher rauchende Meiler standen, entdecken Sie frühindustrielle Anlagen und sagenumwobene Steine. Der Pfad erzählt von Holzhauern und Harzern, Fuhrknechten, Häckerinnen, Förstern und absolutistischen Landesherren und beschreibt das erbärmliche Leben der „armen Leute vom Tal“. Der Tonbacher Heimatpfad zeigt, wie der arbeitende Mensch die Naturlandschaft beeinflusst und in eine Kulturlandschaft umgewandelt hat.

Der Weg begleitet den Tonbach 3,5 km auf der östlichen Talseite bis zur Flößerhütte **1**. Dann wechselt er auf die westliche Talseite, führt am Pflanzgarten **2** vorbei zur Klappermisshütte **3** und erreicht zwischen Härlisberg und Kohlwald, wieder am Tonbach angelangt, den Standort Alte Sägmühle **4**. Nur wenige Meter weiter liegt der Parkplatz an den Tennisplätzen **5**.



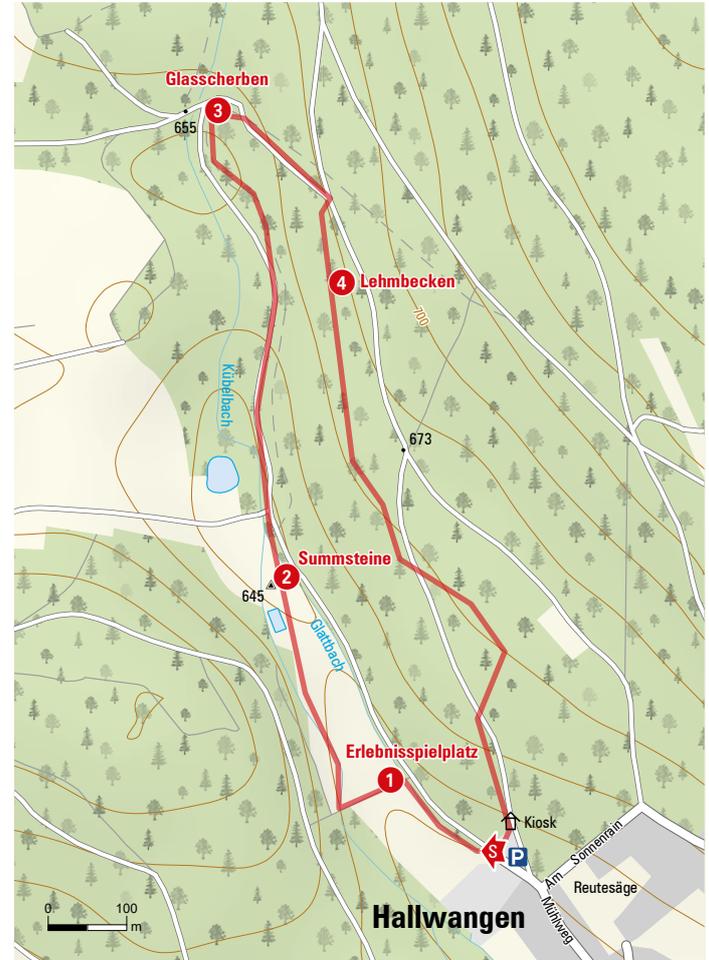
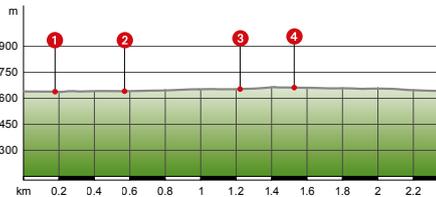
10 BARFUSSPARK

- 🕒 1:00 H
- ↔️ 2,3 KM
- ↗️↖️ 27 HM/27 HM
- ⌊/⌋ 667 M/640 M
- S/Z: PARKPLATZ AM BARFUSSPARK
- 📍 HALLWANGEN
- 🏠 RATHAUS ODER BARFUSSPARK
- ☕ KIOSK AM BARFUSSPARK



Barfuß über Rasen, Sand, Moos und kühle Steine laufen...

Vom Parkplatz der Markierung „blauer Fuß“ folgend, kommen wir zum **Erlebnisspielplatz** 1, wo wir beim Toben unser Gleichgewicht an verschiedenen Balanceelementen ausprobieren. Nach der Wassertretstelle müssen wir durch einen flachen Teich waten. Dann überqueren wir den kleinen Kübelbach auf einer wackeligen Balancebrücke. Am Waldrand entlang wandernd trifft man auf zwei **Summsteine** 2. Auf der langen Runde folgt man der Markierung „gelber Fuß“ über Kiesel, Sand oder bunte **Glasscherben** 3. Anschließend balanciert man über eine schaukelnde Dschungel-Hängebrücke zu einem schattigen Rastplatz. Danach wadet man durch ein schlammiges **Lehmbecken** 4. Zurück am Eingang des Parks können wir unsere kribbelnden Füße an der Waschanlage säubern und uns am Kiosk stärken.



11 EMPFINGER SPUREN

- 🕒 1:30 H
- ↔ 1,8 KM
- ↗↖ 31 HM/31 HM
- ⌈⌋ 516 M/485 M
- S/Z: WEIHERPLATZ AM
VEREINSHEIM
EMPFINGEN
- Ⓜ WEIHERPLATZ ODER
HORBER STRASSE/
ECKE FRIEDHOF-
STRASSE



Heimatgeschichtliche Rundwanderung durch einen typischen schwäbischen Markort, der seit dem 14. Jhd. besiedelt ist. Dorfweiher, Krautländerei, Tanzplatz und Zehntscheuer sind Zeugen der bewegten Geschichte.

Vom **Weiherplatz 1** erreicht man nach etwa 500m die „**Empfänger Gärten**“ **2**, die früher als Obstgärten und Krautländer genutzt wurden. Dem Wasser des anschließenden „**Kendlis-Brunnens**“ wird heilende Wirkung nachgesagt. Westlich davon kann man die Terrassenhänge des früheren Weinbaus erkennen. Dann führt der Weg zum **Tanzplatz 3**, wo früher unter der Dorfllinde gefeiert und getanzt wurde. Weiter nördlich geht es über die Horber Straße zum Friedhof. Der Weg führt zum **Jörgenbrunnen 4** und am Pfarrhaus vorbei zum Kirchplatz mit der **Marienstatue 5** und der Pfarrkirche St. Georg. Wir wandern anschließend zum **Marktplatz 6** und Rathaus. Die ehemalige **Zehntscheuer 7**, eine originale Dorfschmiede aus dem 19. Jhd., und der steinerne Geschichtsgarten mit Grenzsteinen sind auf dem Weg zum Ziel zu sehen.



12 NATURHISTORISCHER WANDERWEG EUTINGER TAL

🕒 2:00 H

📏 5,7 KM

↗️↖️ 94 HM/94 HM

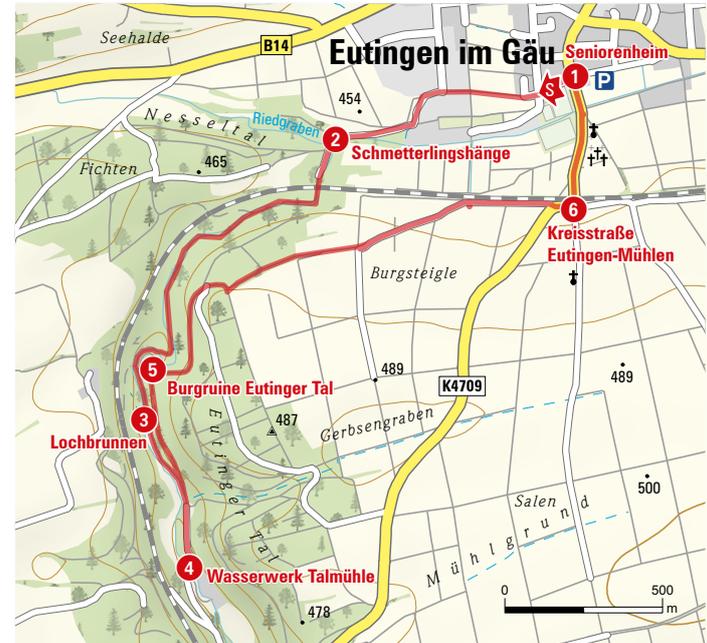
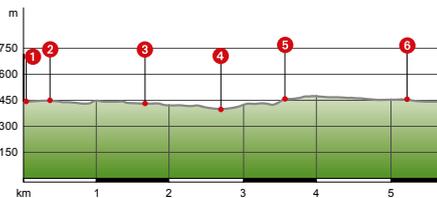
⬆️/⬆️ 478 M/397 M

S/Z: SPORTPLATZ IN
EUTINGEN IM GÄU
📍 ORTSMITTE UND
S-BAHN HALTESTELLE
EUTINGEN I.G.



Im Landschaftsschutzgebiet Eutinger Tal entdeckt man Schmetterlingshänge, Fledermauskeller, das Naturdenkmal der Karstquellen des Talbaches und den Lochbrunnen, der große Wassermengen führt. Im Wasserschutzgebiet Talmühlequelle wird das Wasser der Gäuwasserversorgung gewonnen. Die Beweidung mit Burenziegen und die Ruine des Rittergutes Eutinger Tal macht Geschichte und den aktiven Naturschutz lebendig.

Vom Seniorenheim **1** geht es bis zum Ende des „Karl-Akermann-Weges“. Wir passieren die Kläranlage, und sehen später rechts die Schmetterlingshänge **2**. Den Tunnel unter der Bahnlinie passierend, geht es parallel zur Bahnlinie bergab, vorbei am Karstquelltopf Lochbrunnen **3** bis zum Wasserwerk Talmühle **4**. Mit einer 340 Grad Wendung wandern wir wieder nach Norden bis zur Burgruine Eutinger Tal **5**. Dann geht es bergauf bis zur Hochfläche. Über den Burgweg führt die Wanderung zur Kreisstraße Eutingen-Mühlen **6**, dann zur Bahnlinie, zur Marktstraße und zum Seniorenheim zurück.



13 WEITINGER ENERGIEPFAD

- 🕒 2:45 H
- ↔️ 13,8 KM
- ↗️/↖️ 203 HM/203 HM
- ⬆️/⬆️ 507 M/370 M
- S/Z: PARKPLATZ
- SPORTPLATZ JAHN-STRASSE
- 🏠 BUCHENWEG

Entdecken Sie alle aktuellen Möglichkeiten, Strom und Wärme aus erneuerbaren Quellen zu produzieren. **Photovoltaik-1** und **Biogasanlagen-2**, **Windrad-3** und **Wasserkraftwerk-4** zeigen anschaulich, mit welchem Aufwand, welcher Zuverlässigkeit und Effizienz Energie produziert wird. Auf der Wanderung von der Weitingen Hochfläche hinunter ins Neckartal genießt man herrliche Ausblicke auf die Burg Hohenzollern und die Schwäbische Alb.



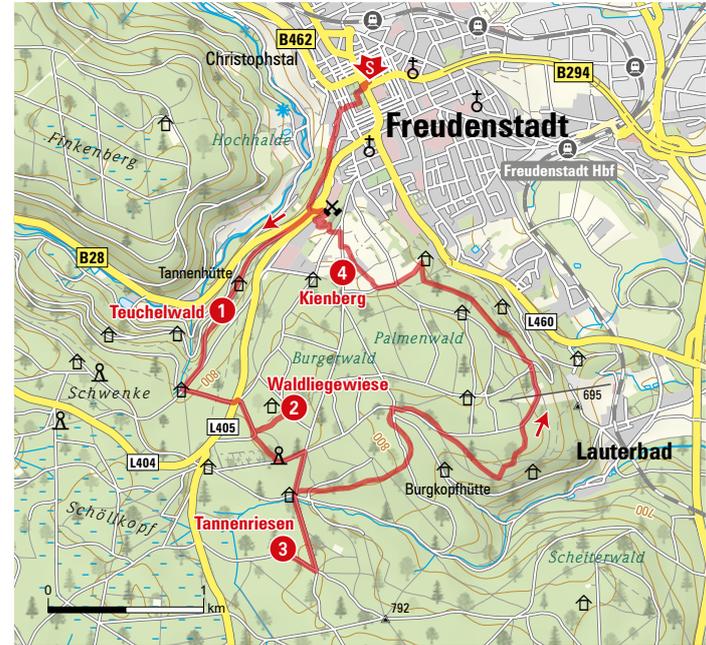
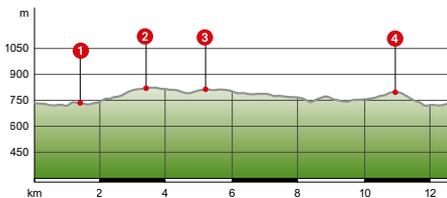
14 LAUSCHTOUR TANNENRIESEN

- 🕒 3:26 H
- ➔ 12,7 KM
- ↗/↖ 213 HM/213 HM
- ⬆/⬇ 821 M/716 M
- S/Z: MARKTPLATZ FREUDENSTADT
- 📍 STADTBAHNHOF FREUDENSTADT
- ☕ FRIEDRICH'S AM KIENBERG, WALDCAFÉ, BERGHÜTTE LAUTERBAD



Mit dem LAUSCHTOUR-Audioguide erfahren Gäste von Lauschpunkt zu Lauschpunkt Spannendes über die großen und kleinen Besonderheiten am Wegesrand.

Deutschlands größter Marktplatz, die größte Tanne des Schwarzwaldes, Teppiche aus Moos und tolle Aussichten. Der Tannenriesen-Pfad verbindet die schönsten Plätze rund um Freudenstadt und bietet aufgrund der geringen Höhenunterschiede unbeschwerten Wandergenuß für jedes Alter. Mit der Lauschtour erfahren Wanderer nebenbei Spannendes rund um die Natur, Kultur und Geschichte Freudenstadts. Die abwechslungsreiche Tour führt durch den Teuchelwald **1** mit beeindruckenden Tannenriesen **3** zur idyllischen Waldliegewiese **2** und durch den grün bemoozten Baldenhofer Graben zum Kienberg **4**. Vom Friedrichturm gibt es einen tollen Panoramablick und den Abstieg über Deutschlands höchstgelegenen Rosenweg. Entlang des Weges sind zahlreiche Holzskulpturen zu bestaunen, die von Kettensägenkünstlern geschaffen wurden.



15 SKULPTUREN- UND BRUNNEN- WEG

- 🕒 2:00 H
- 📏 5,0 KM
- 📏 91 HM/91 HM
- 📏 799 M/722 M
- S/Z: STADTBAHNHOF
FREUDENSTADT
- 📍 STADTBAHNHOF
FREUDENSTADT
- 🏰 FRIEDRICH'S AM
KIENBERG



Der Rundgang durch die Kunststadt Freudenstadt führt bis hinauf auf den aussichtsreichen Kienberg. Zahlreiche Kunstwerke von der Renaissance bis ins 21. Jahrhundert setzen sehenswerte Akzente im Stadtbild.

Beginnend am Stadtbahnhof führt der Weg zum Glockenspiel **1**. Dann zum Rathaus **2** auf dem oberen Marktplatz **3** mit Rathaus-, Neptun- und Schwarzwaldbrunnen sowie den Skulpturen „Steinbewachsenes Haus“, „Genesis“ und „Scheue Frau“. Entlang der Loßburger Straße geht man zum Kurhaus **4** und weiter zum Park Courbevoie **5** mit Gefallenen-Mahnmal und Froschbrunnen. Weiter führt der Weg am Minigolfplatz **6** vorbei zum Friedrichsturm **7** mit Café. Man spaziert den Rosenweg **8** in Serpentin hinunter zur Straßburger Straße, und am Besucherbergwerk **9** vorbei zum Unteren Marktplatz mit Stadtkirche **10**, Barbenbrunnen, Wasserfontänen und Gerechtigkeitsbrunnen. An der Venus und der Tourist-Information **11** vorbei geht es zurück zum Stadtbahnhof.



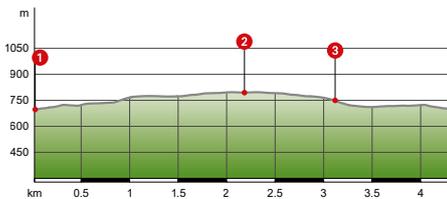
16 PLENTERWALD-PFAD

- 🕒 1:11 H
- ↔️ 4,2 KM
- ↗️↖️ 101 HM/101 HM
- ⚖️ 799 M/698 M
- S/Z: PARKPLATZ AM ZOLLERNBLICK
ZOLLERNBLICK
ODER S-BAHN
FREUDENSTADT
- ☕ BERGHÜTTE
LAUTERBAD,
FRIEDRICH'S AM
KIENBERG



Im Plenterwald wachsen Bäume aller Dimensionen kleinstflächig vermischt. Hier werden einzelne Bäume gefällt und so ein permanenter Hochwald geschaffen, der von eindrucklicher Schönheit ist.

Der Weg führt vom Parkplatz Zollernblick Lauterbad **1** aufwärts zum Unteren Palmenwaldweg. Anschließend geht es links aufwärts auf einem schmalen Fußpfad. Am Logentannenweg, einem breiten Forstweg angekommen, halten wir uns rechts und gelangen zum **Kienberg 2**. Auf dem Frank-Buchmann-Weg wandern wir links hoch zum Friedrichsturm. Hier hat man einen wunderbaren Panoramablick über Freudenstadt bis zur Hornisgrinde. Auf dem gleichen Weg geht es zurück bis zur Station 9, dem Zuwachswürfel. Hier beginnt der Rückweg auf einem schmalen Weg, an der **Köhlerhütte 3** vorbei, hinunter zum Unteren Palmenwaldweg. Dieser führt uns zur 11. Station und schließlich zurück zum Ausgangspunkt.



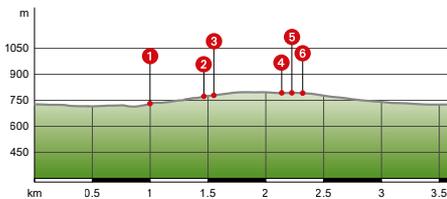
17 ROSENWEG MIT SKULPTURA

- ⌚ 0:34 H
- 1,9 KM
- ↗/↖ 61 HM/61 HM
- ↑/↓ 799 M/739 M
- S/Z: WANDERPARKPLATZ
TEUCHELWALD
- 📍 STRABBURGER
STRASSE
- ☕ FRIEDRICH'S AM
KIENBERG



Ein Spaziergang über Deutschlands höchstgelegenen Rosenweg ist während der Blütezeit der Rosen im Juni und Juli besonders zu empfehlen. Der Rundweg führt auf den Kienberg und bietet traumhafte Ausblicke und Genuss pur für jeden Naturliebhaber. Über 1500 Wildrosen und historische Strauchrosen erwarten Sie. Die Rosen stammen u. a. aus China, Korea, Persien, Äthiopien und Island.

Von der Tourist-Information auf dem Marktplatz geht es zum Wölfperviesenweg und weiter über den Mittelweg zum Wanderparkplatz Teuchelwald 1. Über Serpentina führt der Rosenweg 3 hinauf auf den Kienberg 4, vorbei am Minigolfpark 2 mit herrlichem Ausblick. Am Fuß des Friedrichsturms 5 befindet sich der neu angelegte Duftrosenpark und das Café Friedrich's am Kienberg 6. Man wandert den Rosenweg bergab bis zum Park Courbevoie und kehrt zum Marktplatz zurück.



18 WASSERLEBEN

- 🕒 2:30 H
- 📏 5,8 KM
- ↗️↖️ 158 HM/158 HM
- ⚖️ 730 M/618 M
- S/Z: UNTERER
- 📍 MARKTPLATZ
- 🚶🏠 MARKTPLATZ ODER STADTBAHNHOF
- 🏠 GASTHAUS BAD



© Stadt Freudensstadt / Heike Butschlus



Im Christophstal, unterhalb der mächtigen Stadtkirche, lebten und arbeiteten über Jahrhunderte Laboranten, Bergknappen und Handwerker. Damals prägten Eisenwerke, sogenannte „Eisenschmitten“, Hammer- und Sägewerke, Walken, Mühlen und Handwerksbetriebe das Tal und drängten sich an den Ufern des Forbachs. Um 1900 war das Tal erfüllt vom monotonen Lärm der Schmiedehämmer und Sägen.

Vom Marktplatz und der Tourist-Information **1** aus führt der Weg über die Christophstaler Steige ins Tal. Dann steht man dem früheren Verwaltungssitz der Berg- und Hüttenwerke, heute Gasthaus Bad **2**, gegenüber. Talabwärts passiert man eine alte Feilenhauerei, „Laborantenhäuser“ und den alten „Kupferhammer“. Hinter den verlassenen Forellenteichen führt der Weg in den Wald und mit einem Abstecher zur Grube Ferdinand **3**. Man folgt dem stillen Waldweg zum romantisch anmutenden Bärenschlössle **4** mit Wildgehege **5**. Am oberen Ende der Talstraße wandert man über den Bollenwaldweg zurück zur Tourist-Information am Marktplatz.



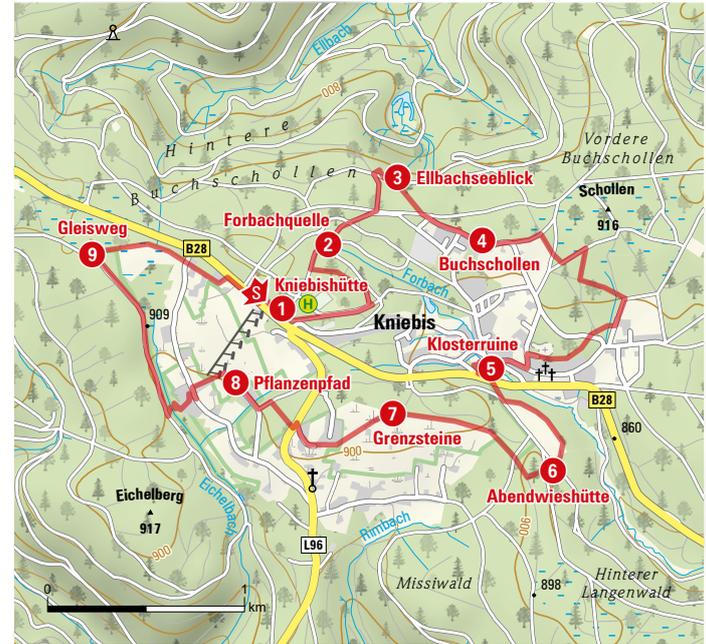
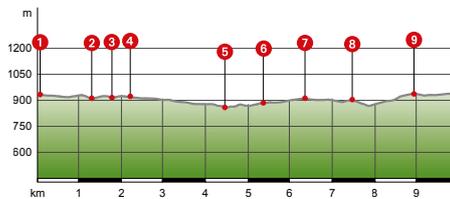
19 KNIEBISER HEIMATPFAD

-  2:35 H
-  10,0 KM
-  128 HM/128 HM
-  941 M/859 M
- S/Z: **BESUCHERZENTRUM**
SCHWARZWALDHOCHE-
STRASSE
-  **SKISTADION**
-  **KNIEBISHÜTTE**



Der Kniebiser Heimatpfad führt durch Wald, Heide, Moor, Wiese und besiedeltes Gebiet rund um das Dorf. Start und Ziel ist am Besucherzentrum Kniebis. Am Ellbachseeblick hat man bei klarem Wetter wunderschöne Ausblicke über die Schwarzwaldhochstraße und die Täler.

Auf den Informationstafeln entlang des Weges erfährt man Wissenswertes zur Geschichte, Biologie, Ökologie und Waldbewirtschaftung. Das „Räuberwege“, ein Teilstück des Heimatpfades, ist bei Erwachsenen und Kindern gleichermaßen beliebt. Von der Kniebishütte **1** führt der Weg bis zum Skistadion und über den Rankweg, vorbei an der Forbachquelle **2** zum Ellbachseeblick **3**. Dann geht es über die Seehalde, Buchschollen **4** nach Kniebis Dorf mit der alten Klosterruine **5**. Weiter führt der Weg über die Fußgängerbrücke, zur Abendwieshütte **6** und zur Mooswiese. Vorbei an alten Grenzsteinen **7** und dem Pflanzenpfad **8** kommt man zum badischen Kniebis und den alten Gleisweg **9** passierend zurück zum Besucherzentrum.



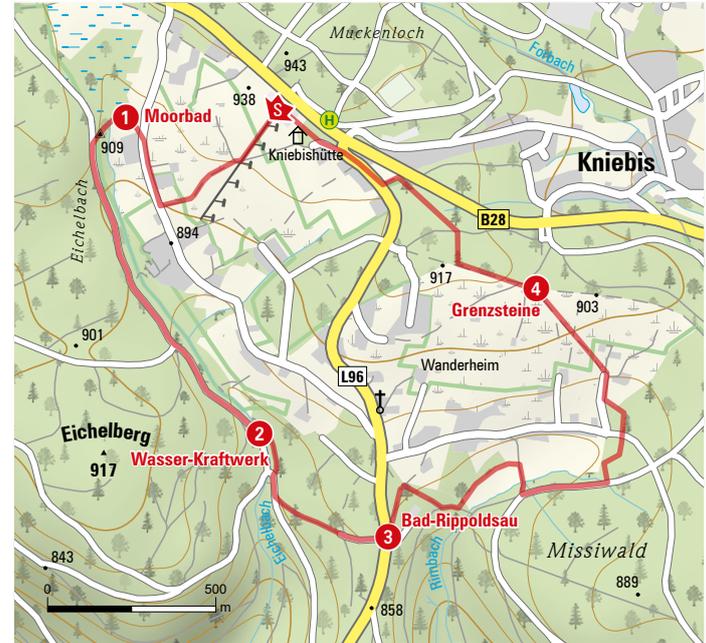
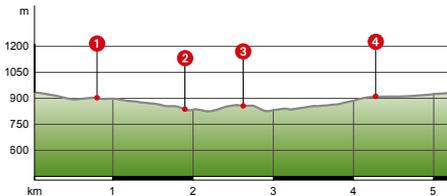
20 WILDPFAD KNIEBIS

-  2:30 H
-  5,2 KM
-  165 HM/165 HM
-  936 M/829 M
- S/Z: **BESUCHERZENTRUM
SCHWARZWALDHÖCH-
STRASSE**
-  **SKISTADION**
-  **KNIEBISHÜTTE**
-  **HOTELS, GASTHÖFE
UND CAFÉS IM ORT**



Urwüchsiger Wanderweg auf naturbelassenen Pfaden mit Texten, Bildern und Skulpturen zu den wilden Tieren der Region! Der Weg ist bewusst spärlich beschildert. Er fordert genaues Sehen und regt zum konzentrierten Wandern und dem Einlassen auf die sichtbare Natur an.

Vom Besucherzentrum führt der Weg abwärts am Lift entlang und über die Eichelbachstraße durch das Gelände des Moorbads **1**. Nach dem Überqueren des Eichelbachs geht es abwärts, am Waldblickhotel vorbei zum kleinen Wasser-Kraftwerk **2** und zur Straße nach Bad-Rippoldsau **3**. Über die Wanderwege entlang des Rimbachs laufen wir aufwärts über die Heide zu den Grenzsteinen **4** und zum Besucherzentrum mit Kniebishütte zurück.



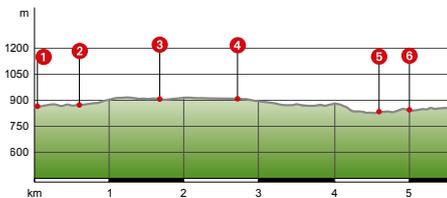
21 KNIEBIS KLOSTERSTEIG

- 🕒 3:15 H
- ↔ 5,6 KM
- ↗/↖ 91 HM/90 HM
- ↑/↓ 920 M/830 M
- S/Z: KNIEBIS
- 🏰 KLOSTERRUINE
- 🏡 KNIEBIS DORF
- 🏠 KNIEBISHÜTTE
- 📍 HOTELS, GASTHÖFE UND CAFÉS IM ORT



Der Kniebiser Klostersteig bedeutet Wandern in seiner ursprünglichsten Art. Er führt über schmale Pfade, die oft eng und schmal, steil, auch mal feucht und uneben sind. Er schlängelt sich durch urwüchsige, wilde Natur und vermittelt ein Bild aus Zeiten, als zu Fuß gehen die einzige Art war, den Kniebis zu überqueren.

Von der Klosterruine Kniebis **1** führt der Steig über das „Feuerwehrwegle“ auf urwüchsigem Pfad durch das Unterholz hinauf Richtung Skistadion und zum **Wassertretbecken** **2**. Dort überquert er die Alte Passstraße und läuft an den „Alten Gleisspuren“ **3** aus der Zeit der Zähringer vorbei. Nach dem Überqueren der B28 geht es durch Wald und Heide, mit seinen alten **Grenzsteinen** **4** entlang der Abendwiese mit Auf- und Abstiegen bis zum Platz der Besinnung. Nun folgt der Abstieg ins Forbachtal. Entlang des Forbachs, vorbei an den alten **Mühlenplätzen** **5** und **6** geht es auf traumhaften Pfaden zurück zur B28 und zur Klosterruine Kniebis.



22 JAKOBUSWEG



- 🕒 18:00 H
- ↔️ 58,0 KM
- ↗️/↖️ 1072 HM/1177 HM
- ⚖️ 675 M/350 M
- S/Z: ROTTENBURG ODER
HORB A.N./AL-
PIRSBACH ODER
SCHENKENZELL
- 🚆 BAHNHOF ROT-
TENBURG/BAHNHOF
ALPIRSBACH



Der schwäbische „Camino del Santo“, der Pilgerweg zum Grab des heiligen Jakobus, führt im Landkreis Freudenstadt von Rottenburg kommend über **Wolfenhausen 1** nach **Horb am Neckar 2**. Hier finden Pilger die Liebfrauenkirche, deren Flügelaltar mit Jakobusfigur Szenen aus der Jakobuslegende darstellt. Außerdem lädt der weiße Garten mit Jakobusbrunnen und grandioser Aussicht über das Neckartal zum Besuch ein. Sehenswert ist auch die Stiftskirche Heilig-Kreuz. In **Ihlingen 3** besichtigen Pilger die Pfarrkirche St. Jakobus mit Jakobusfigur, Pilger-Wandgemälde, Säulenkippe von Sieger Köder und den Jakobusstein vor der Kirche. Dann geht es bergauf nach Dettingen, Priorberg und **Leinstetten 4**. Der Weg steigt durch den Schwarzwald nach Wittendorf an, durchquert **Loßburg 5** mit seiner Jakobuskirche und führt kinzigabwärts durch **Alpirsbach 6** nach **Schenkenzell 7**.

Mehr Infos: www.kath-dekanat-freudenstadt.de



23 KULTUR UND NATUR

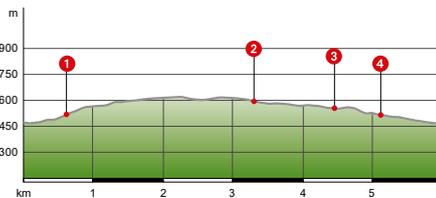


- 🕒 1:44 H
- 📏 6,0 KM
- ↔️ 157 HM/157 HM
- ⬆️/⬆️ 618 M/467 M
- S/Z: JOHANNITERHALLE,
SCHÖLLERSTRASSE
IN HORB-REXINGEN
- 📍 HORB-REXINGEN



Der Rundweg zeigt, wie die Geschichte Rexingens als Johanniterkomende, die Geologie, die Bewirtschaftung der Felder und die Natur ineinandergreifen und die Kulturlandschaft bis heute prägen.

Der Rundweg mit 19 Tafeln startet in der Schöllersstraße. Von der Freudenstädter Straße geht es jeweils links in die Kirchstraße, dann in die Kapfstraße, zur historischen Trinkwasserversorgung, dann zur Karstquelle des **Rexinger Bachs 1** und den alten Bierkellern, die heute Fledermausquartiere sind. Weiter geht es hinauf zu den Grenzsteinen am ehemaligen Grenzweg. Auf der Hochfläche wandert man entlang von Äckern, Wiesen, Heckenriegeln, Feldgehölzen und **Streuobstwiesen 2** wichtigen ökologischen Lebensräumen. Der Rückweg ins Tal führt vorbei am denkmalgeschützten Schafhaus, dem Aussichtspunkt „Schwäbische Schichtstufenlandschaft“ **3** und dem alten Tiefbrunnen **4**, einer ehemaligen Viehtränke, zum Ausgangspunkt. Der Weg ist durchgängig ausgeschildert. Info: www.rexinger-themenwege.de



24 JÜDISCHE GESCHICHTE

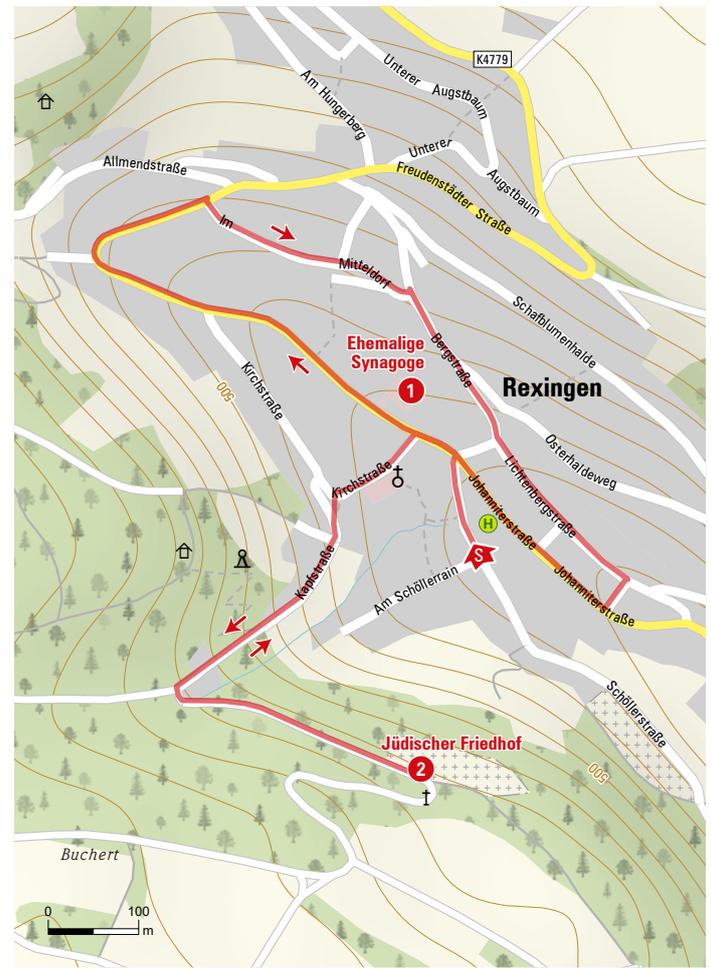
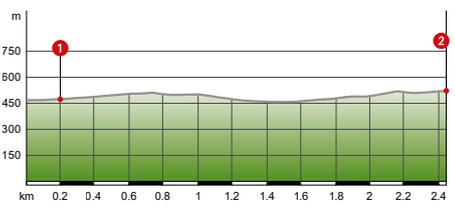


- 0:44 H
- 2,4 KM
- 106 HM/53 HM
- 519 M/456 M
- S/Z:** JOHANNITERHALLE,
SCHÖLLERSTRABE
IN HORB-REXINGEN
- HALTESTELLE
HORB-REXINGEN

In Rexingen lebten bis zum Zweiten Weltkrieg zahlreiche jüdische Familien. Folgen Sie den Spuren der Vergangenheit.

Die meisten jüdischen Familien lebten im Unterdorf, in der Nähe der Synagoge. Dort befanden sich auch die jüdischen Geschäfte: Kolonialwarenhandlungen, koschere Metzger und Gasthäuser. Ein Gang durch das Dorf, vorbei an der **ehemaligen Synagoge 1** und abschließend hinauf in den Laubwald zum **jüdischen Friedhof 2** vermittelt an 16 Stationen einen lebendigen Eindruck vom früheren Dorfleben mit seiner katholisch-jüdischen Nachbarschaft. Etliche Stolpersteine entlang des Themenwegs erinnern an die Zeit der Ausgrenzung, Verfolgung und Vernichtung der jüdischen Gemeinde.

Infos: www.rexinger-themenwege.de





25 REXIPFAD – WALDPFAD FÜR KINDER

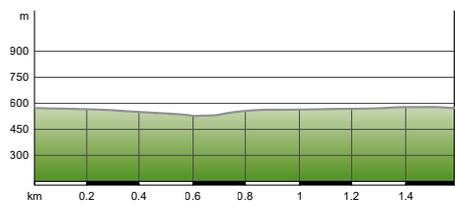
-  0:28 H
-  1,6 KM
-  52 HM/52 HM
-  577 M/525 M
- S/Z:** SCHAFHAUS
- HORB-REXINGEN
-  HORB-REXINGEN

Das Leben im Wald mit seinen Tieren und Pflanzen wird kindgerecht dargestellt und erlebbar gemacht.

Der Rexpfad ist ein Kinder-Wald-Lehrpfad. Er führt vom Schafhaus übers Denkmal und vorbei am Sportgelände zurück zum Ausgangspunkt.

Es gibt mehrere Stationen mit themenorientierten Aktivitäten für Kinder.

Infos: rexinger-themenwege.de



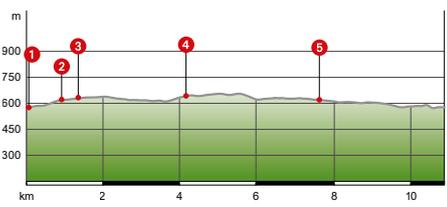


26 SCHÄTZE DES WALDES

- 🕒 3:15 H
- ➡️ 12.6 KM
- ↔️ 130 HM/119 HM
- ⚖️ 653 M/569 M
- S/Z: SCHAFHAUS
- HORB-REXINGEN
- 📍 HORB-REXINGEN

Der Rundweg mit 18 Thementafeln führt vom denkmalgeschützten Schafhaus 1 am Frauenkreuz 2, einer Sturmwurffläche, Habitatbaumgruppen 3 und Dolinen zur Methusalemtanne bei der Wolfsgrubenhütte 4. Mit einem Abstecher zum Waldbiotop geht es weiter zum Jahrhunderte alten, ökologisch wertvollen Waldgebiet „Großer Hâu“ 5. Er weist mit seinem plenterartigen Waldaufbau einen großen Artenreichtum an streng geschützten Tier- und Pflanzenarten auf. Große Farntepiche, mehrere Orchideenarten, 70 Vogel-, 11 Fledermaus- und über 20 Tagfalterarten finden sich hier. Vorbei am Ihlinger Berg mit schöner Aussicht geht es zurück zum Schafhaus.

Info: www.rexinger-themenwege.de



27 FLÖSSERPFAD AN DER KINZIG

- 🕒 9:00 H
- 📏 32,0 KM
- 📏 333 HM/712 HM
- 📏 677 M/256 M
- S/Z: LOSSBURG FREIBAD/
WOLFACH OBERHALB
BAHNHOF
- 📍 BAHNHOF LOSSBURG
UND ALPIRSBACH

Auf dem „Kinzigtäler Flößerpfad“ wird die lange Geschichte der Flößerei und der Waldwirtschaft erlebbar. Er verbindet die bedeutenden Flößerorte entlang der oberen Kinzig.

1894 fuhr das letzte gewerbliche Floß die Kinzig hinunter. Heute, 126 Jahre später, kann die lange Geschichte der Flößerei und der Waldwirtschaft im Kinzigtal neu erlebt werden. Der Themenweg verbindet die historisch bedeutenden Flößerorte entlang der oberen Kinzig.

Erlebnisangebote auf dem Flößerpfad:
Audio Guide, Geocache, Flößerdiplom, Flößer-Geocaching.

Weitere Informationen auf www.floesserpfad.de

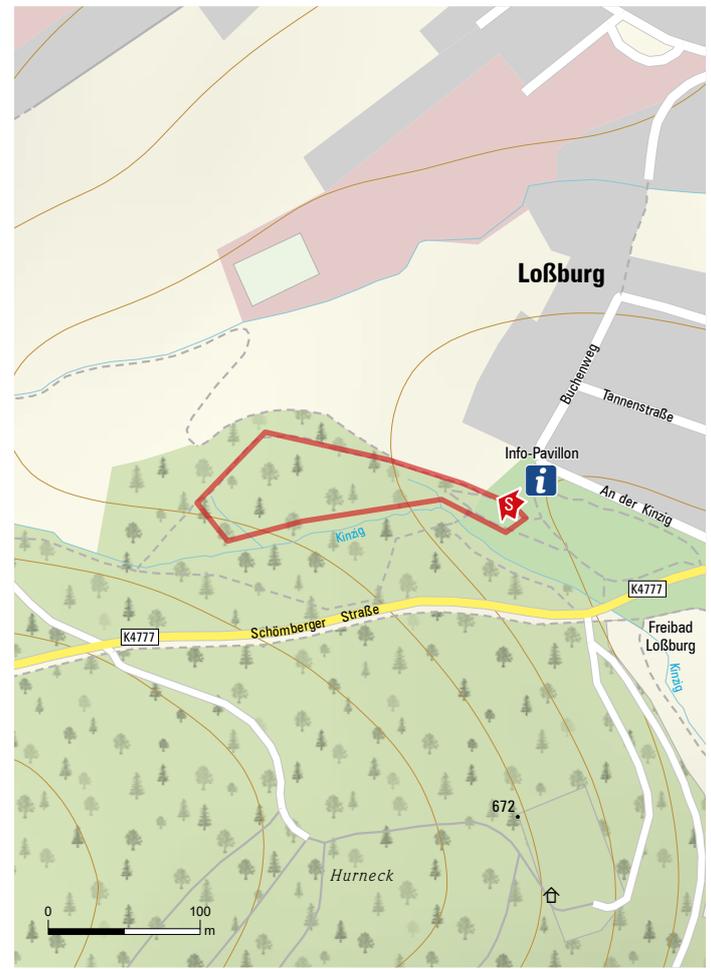


28 WASSERERLEBNISRUNDE IM ZAUBERLAND AM KINZIGSEE

- 🕒 0:30 H
- 📏 0,5 KM
- 👣 13 HM/13 HM
- 📏 663 M/651 M
- S/Z: INFO-PAVILLON IM ZAUBERLAND
- 📍 LOBBURG ZOB

Lassen Sie den Alltag hinter sich und entdecken Sie die Geheimnisse der Natur. Rund um den Kinzigursprung erstreckt sich in Loßburg ein zauberhaftes Naturareal. Ob auf eigene Faust, mit Hilfe der Geocaching-Entdeckertouren, oder auf einem der zahlreichen Wasser- und Naturerlebnispfade – im Zauberland finden alle Generationen ihren persönlichen Lieblingsplatz.

Hier im Zauberland entspringt die Kinzig, bevor sie nach 93km in den Rhein mündet. Das klare Quellwasser durchdringt unser herrliches Naturareal und ist die Lebensgrundlage für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Erfahren Sie mehr auf unserer Wasserrunde durch das Zauberland und lassen Sie sich von „Winni“, unserem „Wassertropfenmädchen“, begleiten. Sie wartet schon ganz ungeduldig mit vielen tollen Geschichten auf die Kinder.

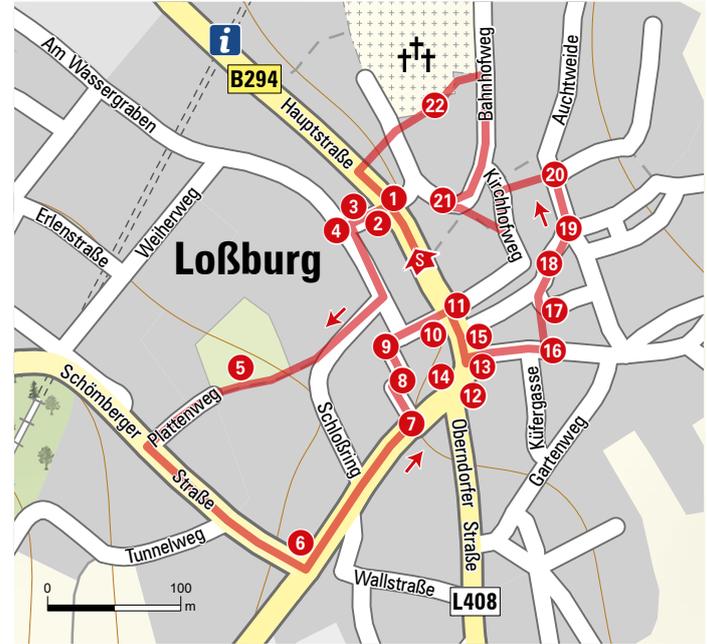


29 ALTE MEILE

- 🕒 1:00 H
- ➔ 1,4 KM
- ↔ 19 HM/19 HM
- 📏 670 M/660 M
- S/Z: HEIMATMUSEUM
- 📍 LOSSBURG ZOB

Herzlich willkommen zur kleinen Zeitreise durch Loßburg im Schwarzwald. Der Weg führt durch die Geschichte der hochmittelalterlichen Siedlung. Die Geroldsecker bauten hier eine Burg. 1301 erhielt der Ort Marktrechte und damit Bedeutung am Kinzigursprung.

Die „Alte Meile“ verläuft innerhalb und außerhalb der alten Stadtbefestigung. Historische Relikte, teils erneuert oder renoviert, erinnern an die „gute alte Zeit“. Gehen Sie Schritt für Schritt zurück – bis zum Beginn der Siedlungsgeschichte, die mit der Geroldsecker „Loseburch“ begann.



- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1 Heimatmuseum | 12 Vossler Schmiede |
| 2 Schwenk-Schmiede | 13 Marktplatz |
| 3 Gerberei Rink | 14 Mutschlerhaus |
| 4 Mühlenweiher | 15 Gasthaus „Zum Baren“ |
| 5 Wehlerdamm | 16 Unteres Backhäusle |
| 6 Gasthaus „Zur Sonne“ | 17 Jakobuskirche |
| 7 Schlossbuckel | 18 Obere Mühle |
| 8 Gasthaus „Zum Löwen“ | 19 Erstes Schulhaus |
| 9 Lehmann-Schmiede | 20 Ziegelbuckel |
| 10 Gasthaus „Zum Hirsch“ | 21 Zehntscheiter |
| 11 Alter Speicher | 22 Friedhof |

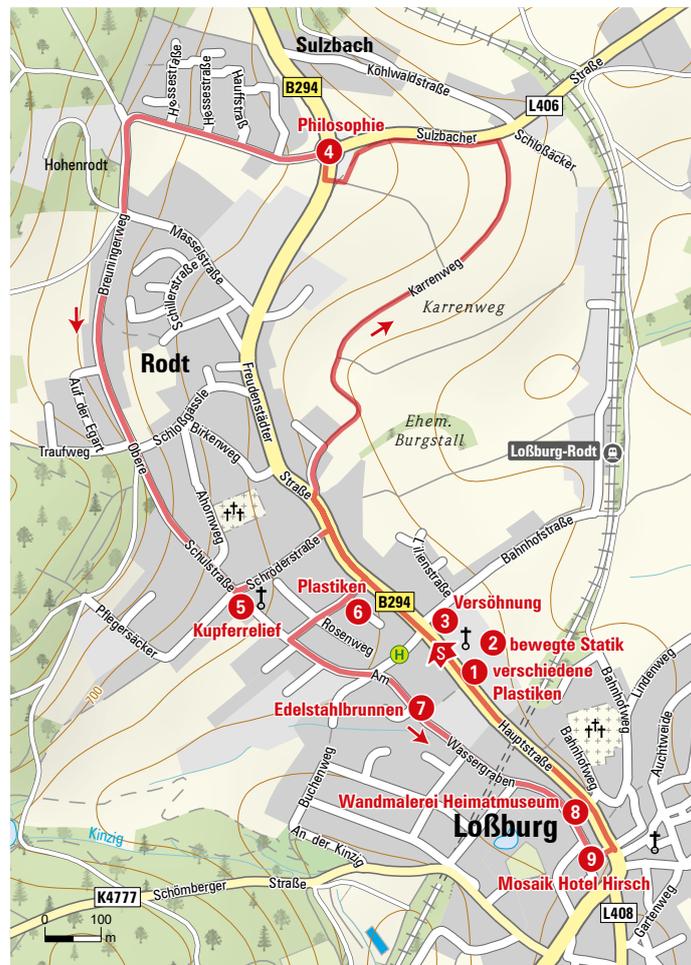
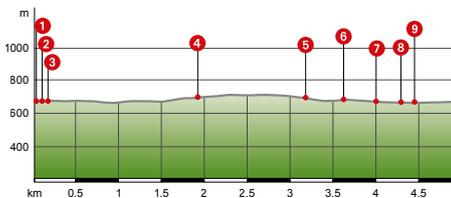


30 KUNSTMEILE

- 🕒 2:00 H
- 📏 4,9 KM
- 🕒 77 HM/77 HM
- 📏 716 M/667 M
- S/Z: LOSSBURG
- INFORMATION
- KINZIGHAUS
- 📍 LOSSBURG ZOB

Auf der Loßburger Kunstmeile entdecken Sie die farbenfrohen Werke der Bildhauerin und Malerin Margot Jolante Hemberger, die seit 1953 in Loßburg lebt.

Bei dem gemütlichen Kunstbummel durch Loßburg entdeckt man nicht nur die Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Loßburger Künstlerin, sondern lernt gleichzeitig die hübschen Ecken der Gemeinde kennen. Nicht nur für Kunstinteressierte, sondern auch bei Regen eine farbenfrohe Aufheitung des Tages.

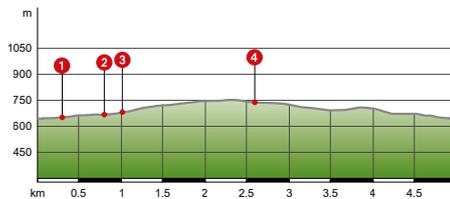


31 AUGENBLICKRUNDE

- 🕒 2:00 H
- 📏 5,0 KM
- ↗️↘️ 140 HM/140 HM
- ⚖️ 756 M/647 M
- S/Z: FREIBAD LOSSBURG
- 📍 LOSSBURG ZÖB

Auf der AugenBlickrunde erleben Sie das Zauberland mit Duftspirale, Wasserspielplatz, den idyllischen Kinzigsee und die Kinzigquelle. Entdecken Sie die Himmelsleiter und besteigen Sie den Vogteiturm, wo Sie das 360°-Panorama mit einer einzigartigen Aussicht belohnt.

Verbinden sie die Panoramasicht vom Vogteiturm, wo sich auch der Naturpark-Aussichtspunkt „Augenblick“ befindet, mit einer kleinen Wanderung: Vom Startpunkt am Freibad geht es direkt hinein ins Loßburger Zauberland **1**. Vorbei am Pavillon umrunden Sie den Kinzigsee **2**. Weiter durchs Zauberland, am Kinzigsprung **3** und verschiedenen Erlebnis- und Spielstationen vorbei geht es durch den Wald bergauf zum Augenblick-Vogteiturm **4**. Der Aufstieg auf den Turm wird mit einer 360°-Panoramasicht belohnt. Nach dem optischen Genuss folgt der kulinarische – der Weg führt im Ort an mehreren Einkehrmöglichkeiten vorbei. Entlang des ehemaligen Bewässerungsgrabens, dem Mühlengraben und dem Wasserspielplatz geht es zum Ausgangspunkt zurück.



32 MÜHLENWELT

- 🕒 1:09 H
 📏 4,2 KM
 📏 53 HM/53 HM
 📏 607 M/556 M
 S/Z: HEIMBACHHALLE
 BETZWEILER, RAT-
 HAUS BUSENWEILER
 🏠 HEIMBACHHALLE
 BETZWEILER RAT-
 HAUS BUSENWEILER
 🏠 OBERE MÜHLE,
 GASTHAUS WAL-
 DESRUH



Der Themenweg erklärt an 13 Standorten die historische Nutzung des Heimbachs und gibt Einblicke in das Leben und Arbeiten der hier ansässigen Menschen.

Am Parkplatz neben der Heimbachhalle wendet man sich in Richtung Betzweiler, der Weg führt direkt an der ersten Mühle vorbei. In Betzweiler immer rechts vom Heimbach halten, der sich gemächlich durch die Talebene schlängelt. Nach weiteren 500 Metern kommt bereits die zweite Mühle in Sicht, eine Sägemühle, die zur Oberen Mühle in Betzweiler gehört. Den Wegweisern folgen, vorbei an einem Grenzstein, bis nach Busenweiler, dann den Heimbach auf einer kleinen Fußgängerbrücke überqueren und den ca. 2 Kilometer langen Rückweg antreten, wo man zwei weitere Mühlen entdeckt. Unterwegs gibt es zwei Einkehrmöglichkeiten.



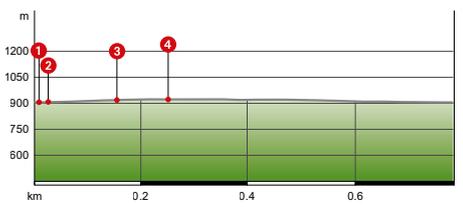
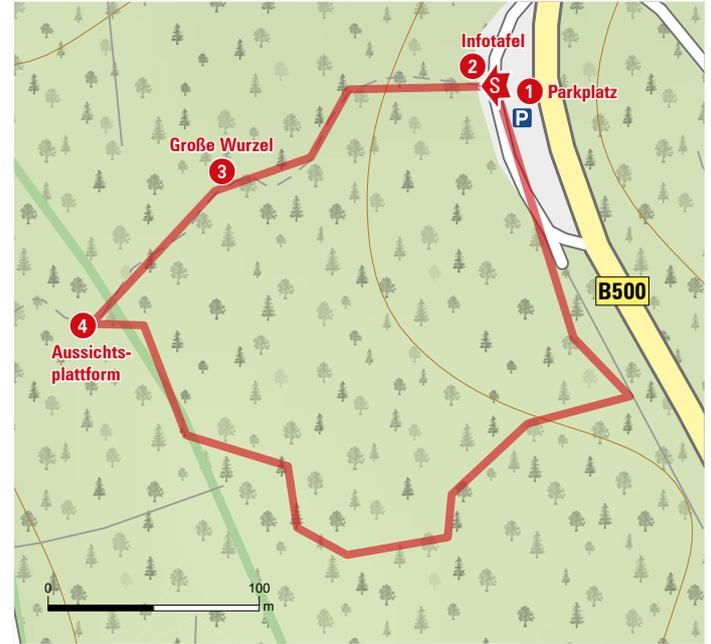
33 STURMWURFPFAD „LOTHAR“

- 🕒 1:30 H
- 👉 0,8 KM
- ↗️/↖️ 30 HM/30 HM
- ⚖️ 926 M/909 M
- S/Z: PARKPLATZ
- LOTHARPFAD
- 📍 LOTHARPFAD
- 🏠 HOTEL SCHLIFF-KOPF CA. 4 KM
- ENTFERNT



Der Orkan „Lothar“ fegte am 2. Weihnachtsfeiertag 1999 mit Windgeschwindigkeiten um 200 Stundenkilometer über die Höhenzüge des Schwarzwaldes. Binnen zwei Stunden fielen ca. 30 Millionen Kubikmeter Holz zu Boden, der Sturm veränderte das Aussehen der Landschaft für viele Jahre. Entwurzelte, gesplitterte und zerbrochene Bäume auf Tausenden von Hektar – eine Naturkatastrophe? Machen Sie sich selbst ein Bild von den Kräften der Natur.

Der kinderfreundliche (aber nicht für Kinderwagen geeignete) Pfad führt vom **Parkplatz 1** mit **Infotafel 2** über Stege, Leitern, Treppen und große **Wurzeln 3** und gewährt Einblick, wie sich die Sturmfläche nach und nach wieder entwickelt. Das Gebiet wurde nach dem Orkan nicht geräumt, genießen Sie Natur pur! Die **Aussichtsplattform 4** bietet einen wunderschönen Blick über den Nordschwarzwald und ins Tal Richtung Oppenau und Ottenhöfen.



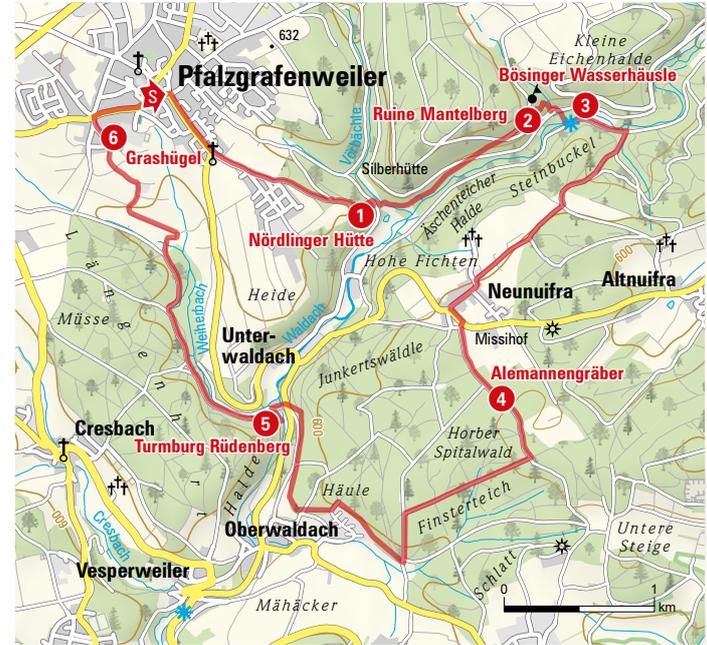
34 VIER-BURGEN-WEG

- 🕒 4:00 H
- 📏 14,0 KM
- 📏 355 HM/355 HM
- 📏 642 M/492 M
- S/Z: RATHAUS PFALZ-
GRAFENWEILER
- 📍 RATHAUS



Um Pfalzgrafeweiler gibt es vier mittelalterliche Burgruinen, die an das spätmittelalterliche Leben der Region erinnern.

Vom Rathaus folgen wir der 4-Burgen-Weg Beschilderung zum Schlosswaldeck. Auf dem Schlossweg erreichen wir nach 1/2 Stunde Gehzeit die Burgruine Vörbach mit der schmucken „Nördlinger Hütte“ **1**. Wir steigen das „Zick-Zack-Wegle“ abwärts ins Waldachtal. Beim Wegweiser „Schlosswiese“ gehen wir links über die verdolte Brücke. Wir kreuzen zwei Forststräbchen und erreichen die **Burgruine Mantelberg** **2**. Unterhalb der Ruine geht es abwärts ins Waldachtal zum stillgelegten **Bösinger Wasserhäusle** **3**. Der Weg führt nach Neu-Nuifra und zu den **Alemannengräbern** **4**. Wir wandern weiter zur Feriensiedlung Waldachtal, dann nach Oberwaldach. Nach steilem Aufstieg erblicken wir die Mauerreste der ehemaligen **Turmburg Rüdenberg** **5**. Durch den Talgrund des Weiberbächles geht es zur ehemaligen Pfalzgrafeweiler Burg (nur noch **Grashügel** **6**) und zum Rathaus zurück.



35 WEG DER BESINNUNG

- 🕒 3:30 H
- 📏 12,6 KM
- ↔️ 245 HM/245 HM
- ⚖️ 630 M/500 M
- S/Z: WÄLDERHOF, PFALZGRAFENWEILER
- 🏠 RATHAUS

Der „Weg der Besinnung“ lädt ein, die wundervolle Schöpfung für eine persönliche Zeit der Stille und der Besinnung zu nutzen.

Vom **Wälderhof** 1 folgt man dem Logo Richtung Altnuifra, mit herrlichem Weitblick und der Einladung: „Zu sehen, zu hören und zu sinn“ 2. Der Weg führt weiter, wo man sich im **Efeuwald** 3 Gedanken machen kann, dass der oftmals schöne äußere Schein trügt. Vorbei am Ortseingang Altnuifra, wo **Bäume Felsen halten** 4 gelangt man zum **überhängendes Haus** 5 und zum **sich windenden Baum** 6. Beim nächsten Wegweiser „Staudach“ wandert man entlang der Routenmarkierung „Gäurandweg – rote Heckenkirsche“ durch den Wald zur **Station der Besinnung** 7. Dem **Waldweg Richtung Wanderparkplatz Staudach** 8 folgend und weiter nach Haiterbach wandernd, erreicht man die **alte Linde** 9, die **Laurentiuskirche** 10 und anschließend über die **Stauchwiesen** 11 den Ausgangspunkt.



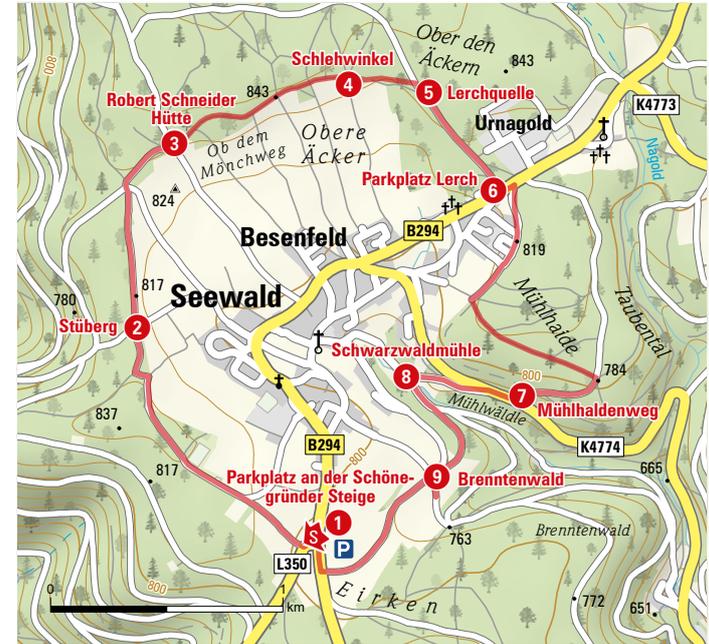
36 FELIX, DER SEEWALDFUCHS

- 🕒 2:45 H
- ➔ 7,6 KM
- ↗/↖ 107 HM/107 HM
- ⌈/⌋ 843 M/736 M
- S/Z: PARKPLATZ
- ABZWEIG B294
- SEEWALD
- BESENFELD, OBER-
WIESENHOF



Der auf der Hochfläche um Besenfeld gelegene Natur- und Erlebnispfad informiert über Tiere, Pflanzen und Umwelt. 44 Wegweiser mit kniffligen Fragen von Felix und seinen Freunden machen neugierig auf die nächste Wegetappe.

Der Weg führt vom Parkplatz an der Schönegründer Steige **1** zum Sportplatz und der Finnenbahn, mit schöner Aussicht zum Wegweiser Stüberg **2**. Dann geht es am Waldrand entlang zur Robert Schneider Hütte **3**. Am Schlehwinkel **4** geht es auf schmalen Pfad zum Wegweiser Lerchquelle **5** und weiter zum Parkplatz Lerch **6**, wo man die B294 überquert. Der gelben Raute folgend, wandert man zum Mühlhaldenweg **7**. Hier wird die Nagoldtalstraße überquert, um zur ehemaligen Getreidemühle Schwarzwaldmühle **8** zu gelangen. Nun geht es wieder bergauf zur Kreuzung Brenntenwald **9** und zum Ausgangspunkt zurück.

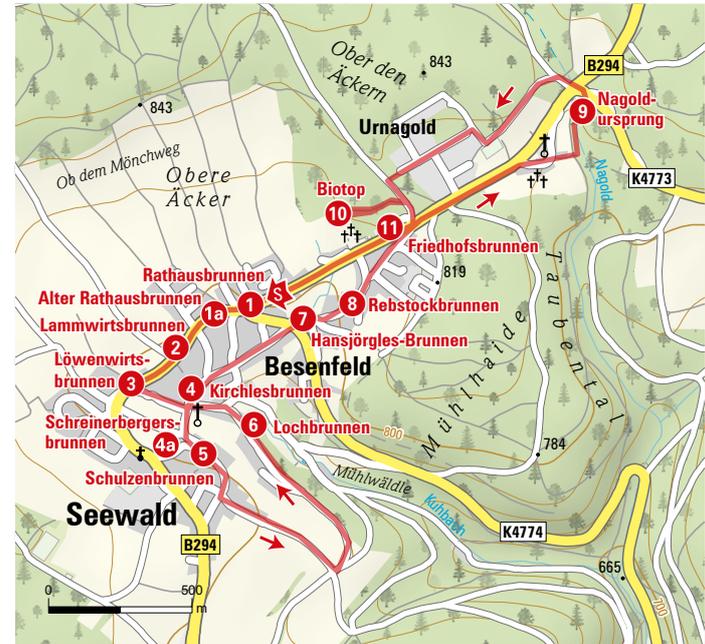


37 BRUNNENSPAZIERGANG

- 🕒 2:00 H
- ↔️ 6,6 KM
- ↗️↖️ 111 HM/111 HM
- ⚖️ 834 M/770 M
- S/Z: RATHAUS „SONNE“
- BESENFELD
- ⓘ RATHAUS
- BESENFELD

Bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts spielten öffentliche Brunnen auf den Dörfern eine existentielle Rolle in der Wasserversorgung und im Alltagsleben der Menschen. Eine Wasserquelle, eine Wasserzufuhr und eine gerechte Verteilung des Wassers beschäftigte die Bewohner der Orte immer wieder. An öffentlichen Brunnen begegnete man sich beim Wasserschöpfen, hielt ein Schwätzchen und erzählte sich „das Neuste vom Flecken“.

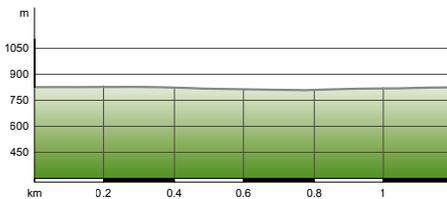
Der **Lammwirtsbrunnen 2** hat mit dem einstigen Gasthaus Lamm zu tun, der **Kirchlesbrunnen 4** gegenüber der Laurentiuskirche weist mit seiner Brunnensäule noch ein einzigartiges Relikt aus der Erbauzeit auf und der **Hansjörgles-Brunnen 7** führt zu einem „Schmiedschorsch“, der im Brunnen die Hufeisen gekühlt haben soll.



38 ADVENTURE-FINNENBAHN

- 🕒 0:30 H
- ↔ 1,2 KM
- ↗/↖ 18 HM/18 HM
- ⌊/⌋ 829 M/811 M
- S/Z: SPORTPLATZ
- 📍 RATHAUS
- BESENFELD

Schwarzwaldfeeling pur erschreiten Sie sich auf der Besenfelder Finnenbahn. Auf einer weichen Unterlage „schweben“ Sie durch ein Wechselspiel von Licht und Schatten. Hautnah erläuft man sich verschiedene Waldbilder: sonnendurchfluteten Streubewald, schattigen Altersklassenwald oder mischwüchsigen Plenterwald. Eine idyllisch gelegene Ruhezone sowie ein herrlicher Aussichtspunkt laden zum Verweilen ein.



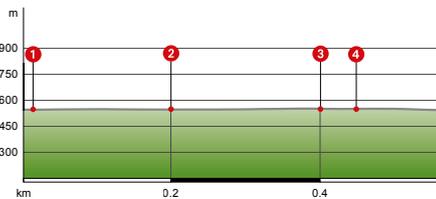
39 EISVOGELPFAD

- 🕒 0:30 H
- 👉 0,6 KM
- 🚶 9 HM/9 HM
- 📏 556 M/547 M
- S/Z: INFOPAVILLON AM
SEEINLAUF
- 📍 BEIM NAGOLDEIN-
LAUF AM VORSEE
- 🛖 KIOSK AM
PARKPLATZ



Entlang des Flusses Nagold leben Eisvögel. Sie zählen aufgrund ihres blau-schillernden Gefieders zu den schönsten Vögeln Mitteleuropas und werden auch als „fliegende Juwelen“ bezeichnet.

Auf dem Eisvogelpfad erfahren Sie unter anderem, warum Eisvögel gar kein Eis mögen, woher ihr Name stammt und weshalb sie vom Hochwasser bedroht werden, es aber gleichzeitig zum Überleben brauchen. In den Eisvogelpfad integriert ist das Wasserspielgelände. Hier können Sie mit Ihren Kindern an der etwa 100 m langen Mini-Nagold mit Quelle, natürlichem Bachlauf, Wasserviesengraben und einem kleinen Nagold-Stausee spielerisch fließendes Wasser erleben. Richtig Spaß macht es, Wasser aufzustauen und Hochwasserwellen in den weiter unten liegenden Sandspielbereich zu schicken. Zusätzlich gibt es Kletterelemente und Wasserfälle.



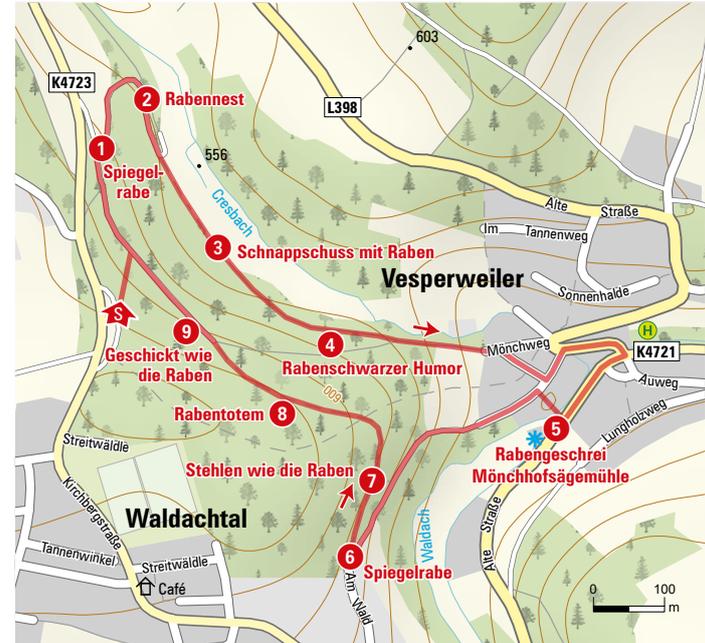
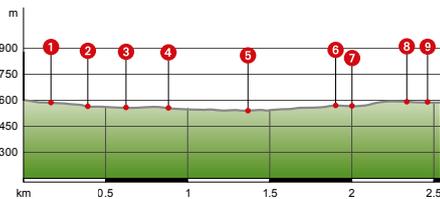
40 KRABBEWEG

- 🕒 1:00 H
 ↔️ 2,5 KM
 ↗️/↖️ 75 HM/75 HM
 ⚖️/± 605 M/544 M
 S/Z: WANDERPARKPLATZ
 KRABBEWEG AN
 K 4723 ZWISCHEN
 LÜTZENHARDT UND
 CRESBACH
 ⓘ LINDE, VESPERWEILER
 ☕ CAFÉ BRÜNZ,
 SPEZIALITÄT:
 KRABBENTORTE



Als „Krabben“ werden bis heute im Schwäbischen Rabenvögel bezeichnet. Der Krabbenweg führt durch das Waldachtaler Gewann, das umgangssprachlich „Krabbenwald“ genannt wird. Der Name weist möglicherweise auf eine in früheren Zeiten große Population an Rabenvögeln hin. Der Künstler Matthias Schweikle hat attraktive, konstruktiv-provokante Vogelskulpturen geschaffen, die die Lebensweise von Rabenvögeln thematisieren.

Neun Stationen laden ein, sich mit den markanten, meist schwarzen Vögeln auseinanderzusetzen, die sich durch ihr durchdringendes Krächzen Gehör verschaffen. So kann man das sprichwörtliche „Stehlen wie die Raben“ **7** selber ausprobieren. Der fast ebene Weg ist barrierefrei und führt durch das idyllische Cresbachtal, wo ein hölzerner Bilderrahmen Hingucker ist. Rabenschwarzer Humor **4** ist in der tiefsten Fichtenschonung zu finden. Viele Bänke laden zum Verweilen ein.

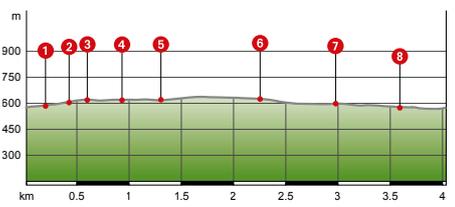


41 WELLNESSWEG

- 🕒 2:00 H
- 📏 4,0 KM
- ↗️↖️ 69 HM/69 HM
- ⚖️ 636 M/567 M
- S/Z: P AM WALDSEE
- 📍 ZOB LÜTZENHARDT
- + 10 MINUTEN
- FUBWEG

Der WellnessWeg bringt Ihnen „bewegende“ Begegnungen mit Wasser, Luft und viel Natur.

Bergan der Beschilderung folgend zum **Trinkbrunnen 1**. Links vorbei etwa 150m, dann wieder links. Vorbei an den Vier Klangräumen **2** und den Summsteinen zum **Gesundheitspavillon 3**. Von hier geht es an vier Fühlsäulen vorbei zu vier Rebalancingplätzen; Platz der Leichtigkeit, Platz der Ermutigung, Platz des Mitgefühls und Platz des Schutzes. Am letzteren vorbei führt der Weg nach oben zum Waldrand. Dort angekommen rechts dem Waldrand folgen. Vorbei an der **Windharfe 4** bis zur Rast- und **Spielwiese 5**. Jetzt geht es in den Wald hinein, dann nach rechts, vorbei am **Ruheplatz 6**. Immer der Ausschilderung folgend, führt der Weg bergab, dann rechts abbiegen zum **Meditationspfad 7**. An dessen Ende rechts bis zur **Wasserbegegnungsstätte 8**. Hier kann man im Naturbach wassertreten. Dem Pfad folgen bis zum Waldsee und zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück.



42 BIBLISCHER RUNDWEG

- 🕒 0:40 H
- ➡️ 0,7 KM
- ↗️↖️ 28 HM/28 HM
- ⚖️ 628 M/601 M
- S/Z: SCHELLEN-
BERGHOF IN
WALDACHTAL-TUM-
LINGEN
- 👤 TUMLINGEN RAT-
HAUS ODER ZOB
LÜTZENHARDT + 20
MINUTEN FUSSWEG



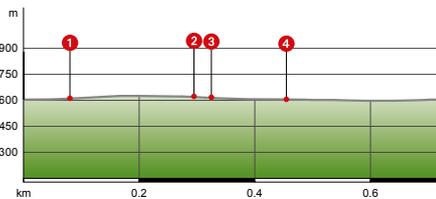
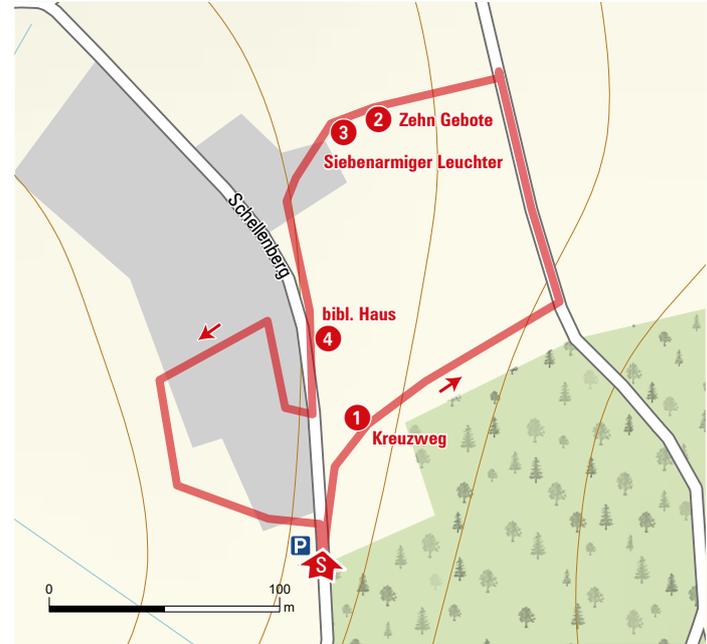
Der biblische Rundweg stellt Ereignisse, die die Bibel schildert, plastisch dar und ermöglicht Kindern und Erwachsenen einen eigenen Zugang zu den alt- und neutestamentlichen Schilderungen.

Biblische Texte benutzen viele Begriffe und Gleichnisse, die aus dem heutigen Alltag verschwunden sind: Wer weiß, wie eine Tenne aussah und wer kann sich noch an ein Joch, den Ochsenstachel oder einen Dreschschlitten erinnern? Am Rundweg wachsen über 100 biblische Pflanzen. Man sieht an vielen Stationen Nachbildungen antiker Werkzeuge, Geräte und Altäre.

Für Rollstuhlfahrer nur mit Begleitung geeignet, da Steigungen zu bewältigen sind.

Für Kinder gibt es spezielle Kinderstationen, wie z.B. den Trimm-Dich-Pfad „Wüstenwanderung“.

Weitere Infos unter: www.biblischer-rundwanderweg.de/vu



LEGENDE

Topografie

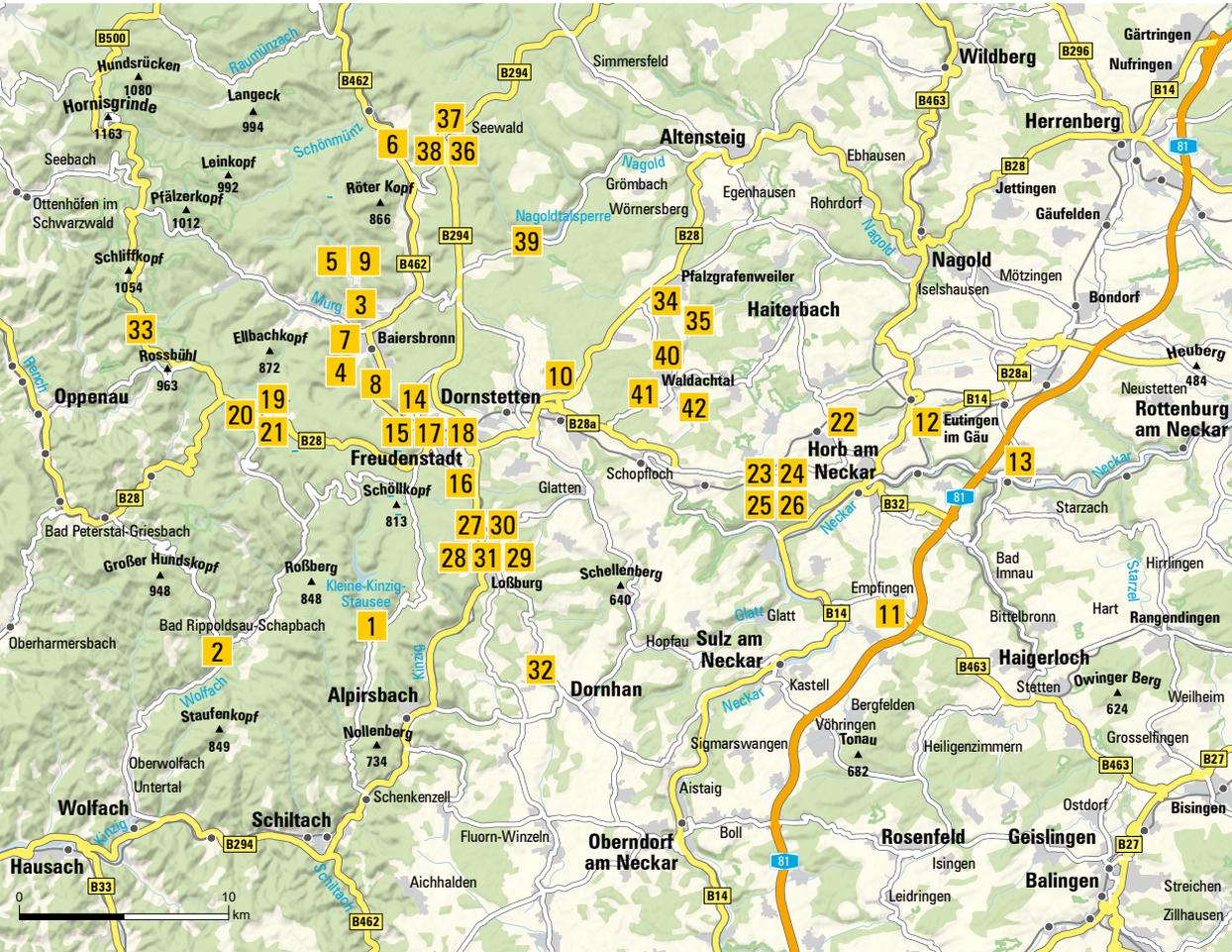
- Wald/Forst
- Wohnbaufläche
- Gewerbefläche
- Höhenlinien

Topografische Einzelzeichen

- Berg
- Höhenpunkt
- Kirche, Kapelle
- Kloster, Friedhof
- Wegkreuz, Sendemast
- Hügelgrab, Denkmal
- Schloss/Burg
- Wassermühle, Ruine
- ehem. Bergwerk, Turm
- Parkplatz, Haltestelle
- Gasthaus, Hütte

Straßen und Wege

- Autobahn
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Gemeindestraße
- Bahnhof, Straßenbahn





WWW.LANDKREIS-FREUDENSTADT.DE

